

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Mai 1642

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Mai 1642.....	2
<i>Traum – Anhörung zweier Predigten – Nachrichten – Besuch durch den früheren Sekretär Johann Rudolf der Witwe Johanna Banér.</i>	
02. Mai 1642.....	3
<i>Ausritt bei schönem Wetter nach Prederitz – Kriegsfolgen – Truppendurchzug – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgast.</i>	
03. Mai 1642.....	6
<i>Fischfang – Aderlass bei Pferden – Erkrankung eines Pferdes – Pferdezucht – Gespräche mit dem anhaltischen Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau, dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius sowie dem Major und Stadtkommandanten Hans Albrecht von Halck – Rückkehr eines Boten – Nachrichten – Grassierende Krankheiten – Besuch der Gemahlin Eleonora Maria durch Fürstin Sibylla.</i>	
04. Mai 1642.....	7
<i>Kirchgang – Nachrichten – Hofprediger David Sachse als Mittagsgast – Schwierigkeiten.</i>	
05. Mai 1642.....	8
<i>Traum – Klagen des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt – Regen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
06. Mai 1642.....	9
<i>Erneuter Regen – Wirtschaftssachen – Ausritt nach Prederitz – Kriegsfolgen.</i>	
07. Mai 1642.....	9
<i>Nachrichten – Hasenjagd – Kriegsfolgen – Spaziergang in den Pfaffenbusch bei schönem Wetter – Korrespondenz – Wildlieferung aus Ballenstedt – Verpflegung des kaiserlichen Korneetts Bornstedt.</i>	
08. Mai 1642.....	11
<i>Kirchgang – Nachrichten – Bestattung des verstorbenen Schulrektors Franz Gericke – Abschied von Schmidt – Rückkehr von Bediensteten aus Leipzig – Einquartierungen – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen.</i>	
09. Mai 1642.....	12
<i>Ärgernisse – Traum – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Gespräch mit dem Gesamtrat und anhaltisch-zerbstischen Kanzler Martin Milag – Rückkehr des früheren kursächsischen Obristleutants Christian Ernst von Knoch aus Oldenburg.</i>	
10. Mai 1642.....	15
<i>Ausritt – Abschied von Rudolf – Spaziergang – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
11. Mai 1642.....	15
<i>Entsendung von Dr. Mechovius und Pfau nach Ballenstedt sowie des Schlosstrabanten Georg Petz d. Ä. nach Dessau – Anhörung der Predigt – Zweimaliger Spaziergang bei schönem Wetter – Entlassung der Köchin.</i>	
12. Mai 1642.....	16

*Unruhige Nacht – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Bestattung des Superintendenten Leonhard Sutorius –
Rückkehr von Petz aus Dessau.*

13. Mai 1642.....	17
<i>Truppendurchzüge – Ausritt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
14. Mai 1642.....	17
<i>Abzug von Bornstedt nach einigen Streitereien – Rückkehr des Lakaien aus Hildesheim und Rotenburg an der Fulda – Korrespondenz – Hasenjagd – Rehlieferung aus Ballenstedt – Einquartierungen – Kriegsfolgen.</i>	
15. Mai 1642.....	18
<i>Rückkehr von Dr. Mechovius und Pfau aus Ballenstedt – Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten – Halck und der frühere Hofjunker August Ernst von Erlach als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit dem Sekretär Gobelin des kaiserlichen Feldmarschalls Conte Ottavio Piccolomini.</i>	
16. Mai 1642.....	20
<i>Administratives – Pfau als Mittagsgast – Sorge um den Geheimsekretär Thomas Benckendorf und den Kammerverwalter Tobias Steffek – Ausbleiben des Leipziger Boten – Rückkehr des Lakaien Christian Leonhardt aus Ballenstedt – Beratung mit Dr. Mechovius.</i>	
17. Mai 1642.....	21
<i>Morgenfrost – Administratives – Beratung der landesfürstlichen Deputierten in der Kanzlei – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
18. Mai 1642.....	22
<i>Nachrichten – Ausritt – Administratives – Gobelin und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Rückkehr eines Lakaien aus Schlesien – Korrespondenz.</i>	
19. Mai 1642.....	23
<i>Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten zum Himmelfahrtstag.</i>	
20. Mai 1642.....	24
<i>Verdruss über den Sekretär Jordan des kaiserlichen Obristen Ludwig von Novery – Gespräch mit dem Bürgermeister Joachim Döring – Grassierende Kinderkrankheit – Patenschaft von Schwester Sophia Margaretha für Sophia Sachse.</i>	
21. Mai 1642.....	25
<i>Ausritt – Kriegsfolgen – Abzug der einquartierten Soldaten – Gespräch mit dem Pfarrer Joachim Plato – Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig als Mittagsgast – Truppendurchzug – Ankunft der Witwen Sophia von der Trautenburg und N. N. von Rossow – Nachrichten.</i>	
22. Mai 1642.....	26
<i>Anhörung der Predigt – Trautenburg als Mittagsgast – Korrespondenz – Bestattung der Agnes Magdalena von Halck.</i>	
23. Mai 1642.....	26
<i>Traum – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wind und ausbleibender Regen – Erneute Beherbergung und Bewirtung von Rossow – Truppendurchzug.</i>	
24. Mai 1642.....	29

Kriegsfolgen – Abreise von Trautenburg und Rossow nach Gröningen – Probleme bei zwei fürstlichen Pferden.

25. Mai 1642.....	29
<i>Spaziergang bei trockenem Wetter – Gespräch mit dem Prinzenlehrer Martin Hanckwitz – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
26. Mai 1642.....	30
<i>Wildlieferung aus Ballenstedt – Regen – Gartenspaziergang – Abreise von Hanckwitz.</i>	
27. Mai 1642.....	31
<i>Unruhige Nacht – Abreise des Amtmannstellvertreters Georg Reichardt und von Pfau nach Dessau – Halck als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Besuch durch Bruder Friedrich.</i>	
28. Mai 1642.....	32
<i>Nächtliche Wachsamkeit wegen schwedischer Soldaten – Erfolgreiche Fischerei – Wirtschaftssachen – Administratives – Bruder Friedrich, dessen Hofmeister Kißleben, Halck und Erlach als Mittagsgäste – Weiterreise von Fürst Friedrich nach Köthen – Kriegsfolgen – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf den Empfang des Abendmahls – Warten auf Regen.</i>	
29. Mai 1642.....	33
<i>Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Pfingstsonntag – Gesonderter Kirchgang durch die Gemahlin – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Halck, Erlach und dessen Gemahlin Sibylla Eleonora als Mittagsgäste – Korrespondenz – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender aus Königsberg – Herr und Frau von Erlach als Abendgäste.</i>	
30. Mai 1642.....	36
<i>Kontribution – Anhörung zweier Predigten zum Pfingstmontag – Halck und Dr. Mechovius als Essensgäste.</i>	
31. Mai 1642.....	36
<i>Warten auf Regen – Leichter Schauer – Ausritt nach Pful – Wirtschaftssachen – Sinnspruch – Lachsfang – Erster Spaziergang mit der Gemahlin nach ihrem Wochenbett.</i>	
Personenregister.....	38
Ortsregister.....	41
Körperschaftsregister.....	43

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Mai 1642

[[237v]]

☉ den 1. May: 1642.

Songe¹: wie Tobias², gantz re infecta³ wiederkommen wehre, vndt Thomas Benckendorf⁴ verloren. Gott wolle es nicht.

In der vormittagspredigt, (dahin ich mitt den Schwestern⁵ gezogen) hat Magister Sax⁶ Gott dem herren beym gebeht nach dem Sermon gedanckt, das er in der Mecklenburgischen⁷ sache, zur handthabe der gerechtigkeit, den anfang seiner hülfe, gnediglich sehen, vndt spühren leßet, (durch Kayserliche⁸ ertheilung der arctiorum [mandatorum]⁹) Er wolle doch zum erwüntzschten ende dieser hochbeschwehrlichen sache, baldt recht helffen. perge¹⁰

Avis¹¹: daß Mein bruder, Fürst Friedrich¹² die andere woche, zu hatzgeroda¹³ [!] soll anlangen, vndt sein Raht Berlepsch^{14 15}, albereitt soll ankommen sein.

Nachmittags wieder zur predigtt, da Er¹⁶ Cautius¹⁷ pfarrer zu Waldal¹⁸ [!] concionirt¹⁹.

Johann Rudolf²⁰ der Bannierinn²¹ gewesener Secretarius²², hat sich bey mir præsentirt, vndt allerley referiret. Wil sich des krieges abthun²³, vndt wieder nach Ascherbleben²⁴ ziehen, nach anleitung

1 *Übersetzung*: "Traum"

2 Steffek von Kolodey, Tobias (1615-1679).

3 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

4 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

5 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

6 Sachse, David (1593-1645).

7 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

8 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

9 *Übersetzung*: "schärferen Befehle"

10 *Übersetzung*: "usw."

11 *Übersetzung*: "Nachricht"

12 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

13 Harzgerode.

14 Berlepsch, Curt Ernst von (1588-1659).

15 Identifizierung unsicher.

16 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

17 Cautius, Christoph (1573-1642).

18 Waldau.

19 concioniren: predigen.

20 Rudolf, Johann (gest. 1651).

21 Thurn, Johanna (Margaretha), Gräfin von, geb. Markgräfin von Baden-Durlach (1623-1661).

22 *Übersetzung*: "Sekretär"

23 abtun: sich einer Person oder Sache entledigen.

24 Aschersleben.

der *Kayserlichen* mandatorum avocatoriorum²⁵, wo er nicht dienste [[238r]] bey mir haben köndte. Il²⁶ est fort qualifiè.²⁷

Die gute Marggrävin von Baden²⁸, (welche den Banner²⁹ geheyrathet) sitzt zu Norby³⁰ in Schweden³¹, ein feines leibgedinge³² [.]. Der Banner hat ihr vber die 100 *mille*³³ {Reichsthaler} an giubelen³⁴ verehrt³⁵ gehabt, es ist ihr aber, nach seinem Tode, alles entzogen worden, wie auch 40 *mille*³⁶ {Thaler} welche er ihr geschenckt, darnach aber, durch eine falsche handschrift so vielleicht auf ein blancqueet kommen, zu waßer gemacht worden, dann ihr, die 40000 {Thaler} gar njcht zukommen. Wann Sie zu Norby nicht bleiben will, sollen des Banners brüder³⁷, Ihrer *Liebden* 20000 {Thaler} herauß geben, damit wirdt eine deützsche schöne iunge Dame; vndt Reichsfürstin, wann Sie einen Schwedischen Edelmann genommen, abgefertiget, vndt expediret! Patientia!³⁸ Sic Mundus vult decipj!^{39 40}

02. Mai 1642

» den 2. May: 1642.

Bin hinauß spatziren geritten, in schönem wetter, meine leütte so zu Pröderitz⁴¹ pflügen müßen zu animiren.

Ein Reütter hat <auß> der gemeine⁴² Schafen, wollen ein lamb nehmen, welches ihm der Schäferiunge (welcher sie gehütet) nicht geben wollen. Drauf hat er den armen Jungen vorn kopf gestoßen mit einem Pistol, daß ihm das auge vorm kopf herauß gestanden, vndt [[238v]] iämmerlich geschrien. Man hat den Schelm⁴³, den Reütter nicht ertappen können.

Itzt fahren 100 Mann vber, fußvolcks⁴⁴. Sollen sich zusammen ziehen, bey Zeitz⁴⁵.

25 *Übersetzung*: "Rückkehrbefehle [Verbot des weiteren Kriegsdienstes für ausländische Mächte]"

26 Rudolf, Johann (gest. 1651).

27 *Übersetzung*: "Er ist sehr qualifiziert."

28 Thurn, Johanna (Margaretha), Gräfin von, geb. Markgräfin von Baden-Durlach (1623-1661).

29 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

30 Norby.

31 Schweden, Königreich.

32 Leibgeding: auf Lebenszeit verliehenes Eigentum für den persönlichen Unterhalt.

33 *Übersetzung*: "tausend"

34 Giubele: Juwel.

35 verehren: schenken.

36 *Übersetzung*: "tausend"

37 Banér, Axel Gustafsson (1594-1642); Banér, Peder Gustafsson (1588-1644).

38 *Übersetzung*: "Geduld!"

39 *Übersetzung*: "So will die Welt betrogen werden!"

40 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

41 Prederitz.

42 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

43 Schelm: ehrloser Mensch, Betrüger, Bösewicht.

44 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

45 Zeitz.

Wie newlichst von der Eptißin zu Quedlinburg⁴⁶, also habe ich heütte *mutatis mutandis*⁴⁷ ein gratulationschreiben, von dem hertzog von Altenburg⁴⁸, wegen Meines Newgebornen Söhnleins⁴⁹ empfangen.

Schreiben von Wien⁵⁰, vom Iohann Löw⁵¹ vndt herrn von Roggendorf⁵² auch allerley curiosa⁵³ wegen des Principe dj Monaco⁵⁴.

Zu Wien, ist in bellicis⁵⁵, nichts außzurichten. Man weyset einen zur gedultt. Ist kein Mittel zu helfen da? Poverj noj, Miserj noj?⁵⁶

Die avisen⁵⁷ geben:

Großglogaw⁵⁸ seye auch numehr <von Schweden⁵⁹> eingenommen. Die Kayserlichen⁶⁰ haben schon 18 mille⁶¹ Mann beysammen, wollen eine Feldtschlacht wagen, damit sie den Fejndt, auß Schlesjen⁶² veriagen.

In Engellandt⁶³ gibts noch Mißverstände[.]

Die Weymarischen⁶⁴ haben Lechenich⁶⁵ erobert.

Die Spannische⁶⁶ Silberflotta⁶⁷, ist ankommen 6 millionen Reich. Bass Lentz⁶⁸ hat Don Francisco dj Melos⁶⁹, eingenommen.

Colievre⁷⁰ haben die Frantzosen⁷¹, nach erhaltenen dreyen Feldtschlachten, weg bekommen.

46 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

47 *Übersetzung*: "nach Änderung des zu Ändernden"

48 Sachsen-Altenburg, Friedrich Wilhelm II., Herzog von (1603-1669).

49 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

50 Wien.

51 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

52 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

53 *Übersetzung*: "Merkwürdigkeiten"

54 Grimaldi, Honoré (1597-1662).

55 *Übersetzung*: "in Kriegsangelegenheiten"

56 *Übersetzung*: "Wir Armen, wir Elenden?"

57 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

58 Glogau (Glogów).

59 Schweden, Königreich.

60 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

61 *Übersetzung*: "tausend"

62 Schlesien, Herzogtum.

63 England, Königreich.

64 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

65 Lechenich.

66 Spanien, Königreich.

67 *Übersetzung*: "flotte"

68 Lens.

69 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

70 Collioure.

71 Frankreich, Königreich.

[[239r]]

Die Venediger⁷² werben stargk vndter dem Düc de la Valette⁷³.

Meylandt⁷⁴ vndt Napolj⁷⁵ bleiben ihrem herren⁷⁶, noch Trew.

Kayser⁷⁷ hat auf 20 Jahr den frieden in Vngern⁷⁸ confirmirt⁷⁹, *hoc est*⁸⁰ auf noch 9 Jahr, welche vber die verstrichene 11 Jahr, <noch> ermangelt.

Großfürst in der Moßkaw⁸¹, hat sein Reich⁸², seinem Sohn⁸³ vbergeben.

König in Dänemark⁸⁴ wirbt zu waßer vnd land vor den König in England⁸⁵ [.]

Die Pfälzischen⁸⁶ Tractaten⁸⁷, gehen mit macht vor sich.

Doctor Brandt⁸⁸ der Medicus⁸⁹ war zu Mittage bey vnß. Il dit que le petit Prince⁹⁰ a Cöhten⁹¹, est fort malade⁹², Jtem⁹³: *Monsieur le President*⁹⁴ [.] Dieu guerisse leurs infirmitèz.⁹⁵

Die Masern, sollen stargk zu Cöhten regieren, auch auf dem Schloße. Gott beßere allen vbelstandt.

Diesen Nachmittag haben wir lermen gehabt, weil die Novarischen bösen Reütter, der gemeine⁹⁶ vorm berge⁹⁷ pferde außgespannet, vndt wieder mitt darvon geritten. Man hat sie verfolgt, auch feuer auf sie gegeben, aber es hat nicht durchgehen wollen, wiewol meine Mußcketirer nit darbey gewesen, dann sie zu Pröderitz⁹⁸ zu convoyiren⁹⁹ gehabt.

72 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

73 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

74 Mailand, Herzogtum.

75 Neapel, Königreich.

76 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

77 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

78 Ungarn, Königreich.

79 confirmiren: bestätigen.

80 *Übersetzung*: "das heißt"

81 Michael, Zar (Moskauer Reich) (1596-1645).

82 Moskauer Reich.

83 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

84 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

85 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

86 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

87 Tractat: Verhandlung.

88 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

89 *Übersetzung*: "Arzt"

90 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

91 Köthen.

92 *Übersetzung*: "Er sagt, der junge Fürst in Köthen ist sehr krank"

93 *Übersetzung*: "ebenso"

94 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

95 *Übersetzung*: "der Herr Präsident. Gott heile ihre Gebrechen."

96 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

97 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

98 Prederitz.

99 convoyiren: begleiten, geleiten.

03. Mai 1642

[[239v]]

σ den 3. May: 1642.

Auf der Fischerey gewesen, vndt 10 {Pfund} allerley fjsche gefangen.

Meinen pferden die Adern, in Meiner præsentz schlagen¹⁰⁰ laßen.

Mein vornehmstes pferdt, der Schwartzbraune Altenburger, ist mir am wurm¹⁰¹ aufstößig¹⁰² worden. Gott behüte vor mehrerem schaden, vndt erhalte mir meine pferde, vndt vieh, in der hof: vndt haußhaltung, vornehmlich aber die Menschen.

Diesen Aprill, hat mein Lichtensteiner der Rappe zwey Stuhnten besprungen, alß: Die große Marike, den Fuchs¹⁰³. Die große sehø Oldenburgerinn, auch ein Fux.

Der braune hengst, im Forwerck, hat beschählet: Dje Allte kutzschwachtel, auch ein Fuchß.

Die kleine<iunge> Marike eine braune Stuchte. Zwey grawe wilden¹⁰⁴ im Forwergk. Gott gebe zu glück, vndt gutem gedeyen.

Caspar Pfawen¹⁰⁵, bey mir gehabt, vndt allerley conversirt.

Der bohte, so ich jns läger geschickt hatte, ist wiederkommen, bringt hofnung des aufbruchs mitt.

[[240r]]

Avis¹⁰⁶ von Leiptzig¹⁰⁷, daß durch Churfürstlichen¹⁰⁸ befehlich alle Dickethaler¹⁰⁹, so 2¼ lot wegen, auf 25 {Groschen} die 2 loht, auf 23 {Groschen} gesetzt sein, die drundter wegen, sollen gar nicht genommen werden.

Den CammerRaht Doctor Mechovium¹¹⁰, wie auch halcken¹¹¹ bey mir gehabt; <jn vndterschiedlichen vorfallenheiten.>

Es regieren an itzo, die geschwinden häuptkrankheiten¹¹² alhier zu Bernburgk¹¹³, daran vndterschiedliche persohnen krank darnieder liegen. Gott wolle alles beßern.

100 die Ader schlagen: zur Ader lassen, Blut abnehmen.

101 Wurm: Krankheit, die von Würmern verursacht oder diesen zugeschrieben wird.

102 aufstößig: unpässlich, krank.

103 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

104 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

105 Pfau, Kaspar (1596-1658).

106 *Übersetzung*: "Nachricht"

107 Leipzig.

108 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

109 Dicktaler: spanische bzw. altniederländische Silbermünze.

110 Mechovius, Joachim (1600-1672).

111 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

112 Hauptkrankheit: eine Krankheit, die das Gehirn angreift oder Kopfschmerzen verursacht (wie Migräne); bisweilen auch Bezeichnung für Fleckfieber ("ungarische Krankheit").

113 Bernburg.

Diesen Nachmittag, jst die Fürstin¹¹⁴ von Plötzkaw¹¹⁵, anhero kommen, Mejne *freundliche herzlief(st)e* Gemahlin¹¹⁶, zu besuchen, vndt wieder hinweg gezogen. Jch habe sie nebenst den Schwestern¹¹⁷, biß an daß waßer¹¹⁸, begleitetet.

Der gute Franciscus Gericus¹¹⁹, Rector Scholæ¹²⁰ alhier, zu Bernburg, meines bruders¹²¹, gewesener Præceptor¹²², ist heütte zu mittage, Todes verblichen, ejn frommer Gottsförchtiger Mann, der wol kein kindt gerne beleidiget hette, vndt allezeit, eines vnsträflichen lebens, vndt wandels, sich befließen. Aber die gerechten werden hingeraft, vndt gehet oft, vber die frommen. Er war von Dantzick¹²³ auß Preußen¹²⁴, vndt man kan wol sagen, das Mund, vndt hertz, eines bey ihm gewesen. Gott genade ihm, vndt vnß.

04. Mai 1642

[[240v]]

ø den 4^{ten}. May: 1642.

Am heütigen behttage noch in die kirche, darinnen von der Sündtflutt, tractiret¹²⁵ worden.

Daniel Zachman¹²⁶, der hofBalbirer¹²⁷, ein sehr frommer Trewer diener, so auch Meinem herrnvatter¹²⁸ *Sehligem* aufewartet, ist heütte Morgen, an der grassirenden häuptkranckheit¹²⁹, gestorben. Gott seye seiner Seelen gnädig. Er war wol eine Jdea¹³⁰ eines recht gesunden lebhaften Menschen, vndt muß nun so plötzlich dahin sterben, vns allen zum exempel.

Magister Sachße¹³¹ der hofprediger ist heütte zu Mittage, mein gast gewesen, vndt hat sich vber solchen plötzlich fällen endtsetzt, die gerichte Gottes admiriret¹³², zur buße vndt beßerung des lebens, vermahnet, vndt das obgedachte beyde fromme leütte, in ihren besten blühenden

114 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

115 Plötzkau.

116 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

117 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

118 Saale, Fluss.

119 Gericke, Franz (gest. 1642).

120 *Übersetzung*: "Franz Gericke, der Schulrektor"

121 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

122 *Übersetzung*: "Lehrer"

123 Danzig (Gdansk).

124 Preußen.

125 tractiren: (ver)handeln.

126 Zachmann, Daniel (gest. 1642).

127 Hofbalbier: Hofbarbier.

128 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

129 Hauptkrankheit: eine Krankheit, die das Gehirn angreift oder Kopfschmerzen verursacht (wie Migräne); bisweilen auch Bezeichnung für Fleckfieber ("ungarische Krankheit").

130 *Übersetzung*: "Ideal"

131 Sachse, David (1593-1645).

132 admiriren: bewundern.

Jahren gestorben, bedawret, dann er den Rectorem Scholæ, Franciscum¹³³ ¹³⁴ lange gekandt, vndt seine frömmigkeitt, fleiß, vndt erudition¹³⁵ æstimiret, hingegen auch den balbirer¹³⁶ vmb seiner redligkeitt, vndt geleisteten dienste willen beklaget. Transeundum est!¹³⁷

Contrastj, per discordie e disparerj intrinsechj.¹³⁸

05. Mai 1642

[[241r]]

24 den 5^{ten}: May: 1642.

Songe: Comme l'Empereur¹³⁹ m'auroit enfermè dans üne cahüütte de navire avec l'Archidüc¹⁴⁰, ne m'en voulant laisser sortir en façon quelconque, sj ie ne condescendois a ses volontèz, dispütant beaucoup avec moy, de plüsieurs choses, mais particulièrement de la Religion, avec aigreur.¹⁴¹
*perge*¹⁴²

Der Amptmann von Ballenstedt¹⁴³, Märtin Schmidt¹⁴⁴, jst ankommen, lamentirt, vber die miseriam¹⁴⁵ droben, wegen der parthien¹⁴⁶. *perge*¹⁴⁷ Vndt dann auch daß das volck sich so sehr verlaufen¹⁴⁸ thut.

Gott hat vnß heütte nach langwieriger dürrre vielen Nachtfrosten, vndt besorglichem¹⁴⁹ Mißwachs, einen gnedigen (verhoffentlich) fruchtbaren regen, auß lautter gühte, mildiglich beschehret. Er seye dafür gepreiset, vndt wolle alles wol gedeyen, vndt es vns genießen laßen.

Ein currier so ein pferdt von Staßfurt¹⁵⁰ weggeritten, hat daßelbe alhier¹⁵¹ im Stich laßen müßen.

133 Gericke, Franz (gest. 1642).

134 *Übersetzung*: "Schulrektor Franz"

135 Erudition: gelehrte Bildung, Gelehrsamkeit.

136 Balbirer: Barbier.

137 *Übersetzung*: "Man muss hinübergehen!"

138 *Übersetzung*: "Widerstände durch innere Uneinigkeiten und Meinungsverschiedenheiten."

139 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

140 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

141 *Übersetzung*: "Traum: Wie mich der Kaiser in einer Schiffskabine mit dem Erzherzog eingeschlossen hätte, da er mich auf keinerlei Weise gehen lassen wollte, wenn ich nicht seinem Willen nachgeben würde, wobei er mit Verbitterung viel mit mir über einige Dinge, besonders aber über die Religion stritt."

142 *Übersetzung*: "usw."

143 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

144 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

145 *Übersetzung*: "Elend"

146 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

147 *Übersetzung*: "usw."

148 verlaufen: durch Flucht verlassen.

149 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

150 Staßfurt.

151 Bernburg.

Schreiben von *Fürst Ludwig*¹⁵² eigenhändig.

Avis¹⁵³: daß Mein bruder, *Fürst Friedrich*¹⁵⁴ heütte soll zu hartzgeroda¹⁵⁵ ankommen, Gott gebe eintracht, vndter vnß. Jtem¹⁵⁶: der *Manßfelder*¹⁵⁷ *Commendant*¹⁵⁸ soll vor Plötzka¹⁵⁹ gewesen sein, vndt gedrowet haben, alhier einzufallen. Nun ist der cornet^{160 160} hinweg geritten, vndt kan man nicht wißen, wie es noch werden möchte.

06. Mai 1642

[[241v]]

☞ den 6. May: 1642.

heütte hats abermahl schön geregenet.

In Oeconomicis¹⁶² allerley verwirungen componirt¹⁶³.

Nachmittags hinauß nacher Pröderitz¹⁶⁴ zu meinen pflügern, geritten, vndt besehen, wie meine Mußcketirer im graben eines schäntzeleins, auf einen höltzernen Sarg gekommen, darinnen vnæ¹⁶⁵ gewesen, vndt kleine Töpfflein mitt zähnen, Schwartzen Steinen, vndt dergleichen sachen. Sie haben es aber schon, vor 3 Tagen angetroffen. Je ne scay; s'jls ne m'ont cachè quelque chose, ou s'ils ont tout vrayement confessè.¹⁶⁶

Es ist ein grewliches gereitte im felde gewesen, vber der Sahle¹⁶⁷, sonderlich nacher Altenburgk¹⁶⁸ zu, haben auch den bürgern alhier¹⁶⁹ vor der Stadt, drey pferde außgespannet.

07. Mai 1642

☞ den 7. May:

152 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

153 *Übersetzung*: "Nachricht"

154 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

155 Harzgerode.

156 *Übersetzung*: "Ebenso"

157 Mansfeld.

158 Weiß, Karl (gest. 1644).

159 Plötzkau.

160 Bornstedt, N. N. von.

160 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

162 *Übersetzung*: "In den Wirtschaftssachen"

163 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.

164 Prederitz.

165 *Übersetzung*: "Aschenkrüge"

166 *Übersetzung*: "Ich weiß nicht, ob sie nicht irgendetwas verborgen haben oder ob sie alles wahrheitsgemäß offenbart haben."

167 Saale, Fluss.

168 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

169 Bernburg.

Avis¹⁷⁰ von Cöthen¹⁷¹, daß herrvetter Fürst Ludwig¹⁷² vnpaß worden, Gott wolle Ihrer Gnaden wieder gnediglich aufhelffen.

3 hasen hat der Schütze¹⁷³ hac septimana¹⁷⁴ geschoßen.

Gestern abendt hat der iunge Geörg Petz¹⁷⁵ Sechß armirte Reütter, aufm kirchhof, (welche haben plündern wollen) alleine aufgehallten, vndt repoussirt¹⁷⁶ eine lange zeitt, biß ihnen endlich gestewret worden.

[[242r]]

A spasso nel bosco de' Pretj^{177 178} in schönem wetter, nach dem es diese Nacht fruchtbarlich geregenet.

Schreiben von Güsterow¹⁷⁹ von beyden Schwestern¹⁸⁰: bedancken sich vor meine brüderliche willfahung, wegen Thomaß Benckendorf¹⁸¹, wollen nun Secretarium¹⁸² Müller¹⁸³ behalten, wüntzchen Meiner gemahlin¹⁸⁴ eine glückliche endtbindung, (davon sie noch keine Nachricht gehabt) vndt klagen vber ihres gegentheiß¹⁸⁵, Tiranney, vndt daß er den kleinen herzog Gustavum¹⁸⁶ Meinen nepotem¹⁸⁷, ein kindt von 9 Jahren, in den Ostern Feyertagen, zum heiligen abendtmal zu gehen gezwungen, welches doch nicht moris¹⁸⁸ ist, vndt recht ärgerlich. Frewen sich zwar, vber das iehnige, waß ich ihnen geschrieben, aber würden doch vber den effect, sich noch mehr frewen. Omnia cum Tempore!¹⁸⁹

Der große kersten¹⁹⁰, hat vndterschiedliche händel gestern vndt dieser Tagen, mitt den Reütern gehabt.

Lettres de Ballenstedt^{191 192}, mitt 3 hasen, so hänsel¹⁹³ der Forster zugleich auf einmahl geschoßen.

170 *Übersetzung*: "Nachricht"

171 Köthen.

172 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

173 Heldt, Peter.

174 *Übersetzung*: "in dieser Woche"

175 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

176 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

177 Pfaffenbusch.

178 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Pfaffenbusch"

179 Güstrow.

180 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

181 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

182 *Übersetzung*: "den Sekretär"

183 Müller (4), N. N..

184 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

185 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

186 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

187 *Übersetzung*: "Neffen"

188 *Übersetzung*: "Sitte"

189 *Übersetzung*: "Alles mit der Zeit!"

190 Groß(e), Christian.

191 Ballenstedt.

Der Cornet^{194 194}, will heütte, nach der Kayserlichen¹⁹⁶ Ordre¹⁹⁷ verpfleget sein, weil in den zehen Tagen, keine andere Ordinantz¹⁹⁸, ejnkommen, welches schwehr, vndt vnerträglich.

08. Mai 1642

[[242v]]

☉ den 8^{ten}: May: 1642.

Vormittags, in die predigt, da auch vor den Superintendenten¹⁹⁹ (welcher sprachloß ist) gebehten worden, vndt Magister Sax²⁰⁰, hat viel Thränen, auf der Cantzel, darüber vergoßen.

Avis²⁰¹ von Plötzkau²⁰² das des Præsidenten²⁰³ <Schwachheit> gantz nichts zu bedeütten habe, sondern nur ex mæore animi²⁰⁴ herrühre. Gott beßere alles vbel.

Nachmittags, ist der gute Franciscus Gericcius²⁰⁵, Rector Scholæ²⁰⁶ alhier zue Bernburg²⁰⁷, zur erde bestattet worden. Die hofpursche haben ihn alß einen allten Cameraden, vndt hofdiener, gerne zu guter letzte, in sein ruhecämmerlein, begleiten helfen.

Der Amptmann von Ballenstedt²⁰⁸, Martinus Schmidt²⁰⁹, hat diesen abendt, seinen abscheidt genommen, auf Morgen *gebe gott* wieder zu verraysen.

Vnsere leütte, seindt von Leiptzig²¹⁰ (Gott lob) vnversehrt wiederkommen. Gott wolle die abgefertigten mitt gevatterbriefen, auch gnediglich, auf wegen, vndt steigen, behüten, vndt bewahren.

Der Cornet^{211 211} alhier zu Bernburg, hat dem Bürgermeister Döhring²¹³ (welcher doch vnschuldig ist) 30 pferde einquar [[243r]] tirt, de facto²¹⁴ auß ihm²¹⁵ die contribution zu erpreßen.

192 *Übersetzung*: "Briefe aus Ballenstedt"

193 N. N., Hans (6).

194 Bornstedt, N. N. von.

194 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

196 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

197 *Übersetzung*: "Befehl"

198 Ordinanz: Befehl, Anordnung.

199 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

200 Sachse, David (1593-1645).

201 *Übersetzung*: "Nachricht"

202 Plötzkau.

203 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

204 *Übersetzung*: "von der Betrübniß des Gemüts"

205 Gericke, Franz (gest. 1642).

206 *Übersetzung*: "Franz Gericke, der Schulrektor"

207 Bernburg.

208 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

209 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

210 Leipzig.

211 Bornstedt, N. N. von.

211 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

Böse zeittung²¹⁶, daß in vergangenen Nachtfrösten, der wein großen schaden gelitten. Sed Dominus providebit.²¹⁷

Der gute allte Superintendens²¹⁸ alhier²¹⁹, Leonhardus Sutorius²²⁰, mein landsmann, ein Exulant²²¹ auß der Oberpfaltz²²², (welcher gleichwol ein<in> die 17 oder 18 Jahr lang, pfarrer im Fürstenthumb Anhalt²²³ gewesen,) ist heütte diesen Tag, gegen 9 ein vhr Nachmittags, sehliglich endtschlafen, vndt hat noch die vorüber gehende, courrentSchüler²²⁴ zu sich fordern, vndt dieselbe schöne Tröstliche Geistreiche lieder behten vndt singen laßen. Da hejßts recht: Wer da stirbt, ehe er stjrbbt, Der stjrbt nicht, wann er stjrbbt. Er jst gar ejn gelehrter Mann, guter disputator²²⁵, vndt concionator²²⁶ gewesen. Transeundum est!²²⁷

Lose händel vndt drowwortt von dem Mansfelder²²⁸ Commandanten²²⁹ durch Plötzkaw²³⁰ bekommen. Begehre ihn aber keiner antwortt zu würdigen, inmaßen ich ihm auch nie noch geschrieben habe. Nach Cöhten²³¹, ist dergleichen abgegangen. Die anfechtungen vndt landesbeschwehungen, seindt wol vnerträglich, vndt vnleidlich.

09. Mai 1642

[[243v]]

» den 9^{ten}: May: 1642.

J'ay eu plüsieurs traverses, & fascheries.²³²

Somnium²³³ diese nacht, wie Thomaß Benckendorf²³⁴ gantz re infecta²³⁵ wehre wiederkommen, vndt nicht hette durchkommen können. Fürst Ludwig²³⁶ hette es gern gesehen, vndt wehre mir

213 Döring, Joachim (gest. 1658).

214 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

215 Döring, Joachim (gest. 1658).

216 Zeitung: Nachricht.

217 *Übersetzung*: "Aber der Herr wird Vorsorge treffen."

218 *Übersetzung*: "Superintendent"

219 Bernburg.

220 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

221 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

222 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

223 Anhalt, Fürstentum.

224 Currentschüler (Currendeschüler): mittelloser Schüler, der seinen Schulbesuch durch das Singen (geistlicher) Lieder in einem Laufchor (Currende) finanziert.

225 *Übersetzung*: "Disputierer"

226 *Übersetzung*: "Prediger"

227 *Übersetzung*: "Man muss hinübergehen!"

228 Mansfeld.

229 Weiß, Karl (gest. 1644).

230 Plötzkau.

231 Köthen.

232 *Übersetzung*: "Ich habe einige Widerwärtigkeiten und Ärgernisse gehabt."

233 *Übersetzung*: "Traum"

dadurch, das angesetzte kindt²³⁷ tauffen, disturbiret²³⁸ worden. Auch hette *Thomas Benckendorf* mir ein schön brodt mittgebracht, da hette *Fürst Ludwig* gefragt, obs Nördlinger brodt wehre?

Schreiben von Wien²³⁹, vom *Iohann Löw*²⁴⁰ vndt *Quetzen*²⁴¹, daß die *Justitia*²⁴² allda gar schwach ist, vndt waß hertzog *Frantz Albrechten*²⁴³ wegen der *arctiorum [mandatorum]*²⁴⁴ in der *Meckelburgischen*²⁴⁵ sache versprochen worden, numehr, weil herzog *Adolf*²⁴⁶ wieder etwas eingewendet, nicht wil gehalten werden, derentwegen auch hertzogk *Adolp*<*Franz Albrecht*> gantz disgustirt²⁴⁷ ist, vndt will abdancken.

Die Pfältzischen²⁴⁸ Tractaten²⁴⁹, gehen auch den krebßgang.

Die avisen²⁵⁰ geben:

Daß der König in Engellandt²⁵¹, nach Jrrlandt²⁵² wolle, von dannen secourß²⁵³ wie auch auß *Dania*²⁵⁴ zu holen. Daß Parlament²⁵⁵ seye darwieder.

[[244r]]

Item²⁵⁶: der *Don Francisco de Melos*²⁵⁷, habe la *Bassée*²⁵⁸ belägert, allda die *Frantzosen*²⁵⁹, gefährliche außfälle gethan.

Der *Kayser*²⁶⁰, wolle die *Niederlanden*²⁶¹, an sich nehmen, desto reputirlicheren frieden, zu machen, hingegen, soll *Spannien*²⁶², *Tirol*²⁶³ an sich nehmen.

234 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

235 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

236 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

237 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

238 disturbiren: unterbrechen, stören.

239 Wien.

240 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

241 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

242 *Übersetzung*: "Gerechtigkeit"

243 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

244 *Übersetzung*: "schärferen Befehle"

245 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

246 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

247 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

248 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

249 Tractat: Verhandlung.

250 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

251 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

252 Irland, Königreich.

253 Secours: Entsatz, Hilfe.

254 Dänemark, Königreich.

255 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

256 *Übersetzung*: "Ebenso"

257 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

258 La Bassée.

259 Frankreich, Königreich.

260 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

261 Niederlande, Spanische.

Die Silberflotta²⁶⁴ 6 millionen reich, ist gewiß in Spanien, in salvo²⁶⁵ ankommen.

In Oesterreich²⁶⁶, vndt Mähren²⁶⁷, werden præparatoria²⁶⁸ gemacht, wieder die Schweden²⁶⁹.

In Spanien, hat der Franzoß, nach eroberung Colievre²⁷⁰, Perpignan²⁷¹ auch belägert. Der König in Spanien²⁷² aber, rüstet sich zum endtsatz.

Zu waßer, in marj Mediterraneo^{273 274}, hats auch factiones²⁷⁵ gegeben.

Der Pabst²⁷⁶, hat den hertzog Carll von Lottringen²⁷⁷, in bann gethan, weil er die Contesse de Cantecroy²⁷⁸ gehlichet, da doch seine vorige gemahlin, Nicolain²⁷⁹, rechte Erbjnn von Lottringen²⁸⁰, noch bey leben.

Cardinal de Richelieu²⁸¹, jst wieder aller Menschen, auch der Medicorum²⁸² gedancken, wieder gesundt worden zu Narbonne²⁸³.

[[244v]]

Als ich diesen abendt, hinauß auf die Fischerey, gegangen, (welche zimlich wol gerahten) ist mir im rückwege, der trawrige bericht geschehen, daß der beste Schmidt im lande²⁸⁴, von Palbergk²⁸⁵, (welcher mir meinen schwartzbraunen, am wurm²⁸⁶, curiren sollen) von den Muhtwilligen Soldaten, vbern hauffen gerandt, vndt biß an den Tod verletzet worden, da er ihnen doch nichts, zu leyde gethan. Solche insolentzen muß man leyden.

262 Spanien, Königreich.

263 Tirol, Grafschaft.

264 *Übersetzung*: "flotte"

265 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

266 Österreich, Erzherzogtum.

267 Mähren, Markgrafschaft.

268 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

269 Schweden, Königreich.

270 Collioure.

271 Perpignan.

272 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

273 Mittelmeer.

274 *Übersetzung*: "im Mittelmeer"

275 *Übersetzung*: "Händel"

276 Urban VIII., Papst (1568-1644).

277 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

278 Lothringen und Bar, Beatrix, Herzogin von, geb. Cusance (1614-1663).

279 Lothringen und Bar, Nicole, Herzogin von (1608-1657).

280 Lothringen, Herzogtum.

281 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

282 *Übersetzung*: "Ärzte"

283 Narbonne.

284 Anhalt, Fürstentum.

285 Baalberge.

286 Wurm: Krankheit, die von Würmern verursacht oder diesen zugeschrieben wird.

Der Cantzler Milagius²⁸⁷ ist heütte alhier²⁸⁸ gewesen, welchem ich die Megapolitana^{289 290}, (daran er noch nicht desperiren²⁹¹ will) communiciret. So jst auch der Obrist leutnant Knoche²⁹², von Oldenburg²⁹³ wiederkommen.

Nach Güsterow²⁹⁴, an beyde Schwestern²⁹⁵, wieder geantwortett.

10. Mai 1642

σ den 10^{ten}: May: 1642.

hinauß spatziren geritten, vormittags.

Der Schwedische Secretarius²⁹⁶ hat abschiedt genommen, nach dem er ein protectorium²⁹⁷, oder Schutzbrief von mir bekommen.

Abends spatziren gegangen.

Die Reütter haben heütte meine Schäfer, sehr vbel wieder tractirt²⁹⁸.

[[245r]]

Allerley depeschen nach Deßaw²⁹⁹, Cöhten³⁰⁰, vndt Ballenstedt³⁰¹, expediret. Gott wolle sie gesegebenen.

11. Mai 1642

Ϸ den 11^{ten}: May: 1642.

Den CammerRaht, Doctor Mechovium³⁰² neben Caspar Pfau³⁰³ in Commissionen³⁰⁴, abgefertiget, nacher Ballenstedt³⁰⁵, vndt Georg Petzen³⁰⁶ mit schreiben nach Deßaw³⁰⁷, Gott seye ihr geleidtsmann.

287 Milag(ius), Martin (1598-1657).

288 Bernburg.

289 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

290 *Übersetzung*: "mecklenburgische Sache"

291 desperiren: keine Hoffnung haben, verzweifeln.

292 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

293 Oldenburg.

294 Güstrow.

295 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

296 Rudolf, Johann (gest. 1651).

297 *Übersetzung*: "Schutzbrief"

298 tractiren: misshandeln.

299 Dessau (Dessau-Roßlau).

300 Köthen.

301 Ballenstedt.

302 Mechovius, Joachim (1600-1672).

303 Pfau, Kaspar (1596-1658).

In die wochenpredigt: text: ex libro Judicum³⁰⁸ vom Ehad³⁰⁹, vndt Samgar^{310 309}.

A spasso due volte, in un tempo sereno, e caldo.³¹²

Man hat die köchin, so nunmehr in die vjer Jahr hero, zum theil im Frawenzimmer, zum Theil in der küche gedienet, wegen etzlicher vnbesonnener vndt nachdencklicher reden, auch sonst bösen geschreyes³¹³, vber halß vndt kopf, cassiren³¹⁴ vndt abschaffen müßen.

12. Mai 1642

den 12^{ten}: May: 1642.

Inquietüdes, de ceste nuict, agitè de pensèes.³¹⁵

Oeconomica³¹⁶ anzuordnen gehabt.

Abermalß, etzliche crackeel verglichen, welche vndter den Kayserlichen³¹⁷ Reüthern, vndt meinen Mußketirern vorgegangen, nach dem ich 2 Reüther, in arrest nehmen [[245v]] laßen.

Diesen Nachmittag ist der gewesene Superintendens³¹⁸ alhier zu Bernburg³¹⁹, in der Altstädter³²⁰ kirche begraben worden. Er hieß Leonhardus Sutorius³²¹, ein Oberpfälztischer exulant³²², hat in die 18 iahr lang, zu Ballenstedt³²³ erst darnach alhier im Ministerio³²⁴ gedienet, ein fleißiger, gelehrter, vndt in controversiis³²⁵ wol fundirter prediger.

304

305 Ballenstedt.

306 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

307 Dessau (Dessau-Roßlau).

308 *Übersetzung*: "aus dem Buch der Richter"

309 Ehad (Bibel).

310 Schamgar (Bibel).

309 Idc 3,15-31

312 *Übersetzung*: "Zweimal auf Spaziergang bei einem heiterem und warmem Wetter."

313 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.

314 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, ab danken.

315 *Übersetzung*: "Unruhen dieser Nacht, aufgewühlt von Gedanken."

316 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

317 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

318 *Übersetzung*: "Superintendent"

319 Bernburg.

320 Bernburg, Talstadt.

321 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

322 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

323 Ballenstedt.

324 *Übersetzung*: "Gottesdienst"

325 *Übersetzung*: "in [konfessionellen] Streitfragen"

Zu abends, gar spähte, ist *Georg Petz*³²⁶, von *Deßaw*³²⁷ vndt *Cöhten*³²⁸, mit *freundlichen* höflichen Antwortschreiben, wiederkommen.

13. Mai 1642

☉ den 13^{den}: May: 1642.

Passages de quelques troupes d'Infanterie.³²⁹

hinauß spatziren geritten gegen *Roschwitz*³³⁰, von dannen gen *Zeptzig*³³¹, allda im rückwege dem marchirenden Fußvolck³³², begegnet.

Schreiben von *Conte de Suys*³³³, daß wir daß *Novarische Regiment*, vndt den hofstab, nach ihrer abführung verpflegen sollen. Daß will eine elende erleichterung sein.

heütte brechen die *Regimenter* von *Quedlinburg*³³⁴, vndt *Werningeroda*³³⁵, auch auff.

[[246r]]

*Avis*³³⁶: daß die *Grävin* von *Barby* (geborne *Gräfin* zu *Oldenburg Delmenhorst*)³³⁷ an *Masern* gestorben, vndt also ihrem herren³³⁸ baldt gefolget. Seindt beyderseits *Junge* leütte noch gewesen.

14. Mai 1642

☽ den 14^{den}: May: 1642.

Der *Cornet*³³⁹ *Bornstedt*³⁴⁰, hat heütte vom *Obersten* *Novery*³⁴¹ *Ordre*³⁴² bekommen, sich nach der *Kayserlichen*³⁴³ *Ordre*³⁴⁴ verpflegen vndt nichts abkürtzen zu laßen, damit er *Morgen* *gebe gott* aufbrechen könne.

326 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

327 Dessau (Dessau-Roßlau).

328 Köthen.

329 *Übersetzung*: "Durchzüge einiger Truppen der Infanterie."

330 Roschwitz.

331 Zepzig.

332 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

333 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

334 Quedlinburg.

335 Wernigerode.

336 *Übersetzung*: "Nachricht"

337 Barby und Mühlingen, Sophia, Gräfin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1601-1642).

338 Barby und Mühlingen, Albrecht Friedrich, Graf von (1597-1641).

339 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

340 Bornstedt, N. N. von.

341 Novery, Ludwig von.

342 *Übersetzung*: "Befehl"

343 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

344 *Übersetzung*: "Befehl"

Er hat seinen abschiedt von mir genommen, nach dem eine zimliche disputation, wegen *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin³⁴⁵ abgenommenen pferde, von Reütern, vorgegangen.

Der lackay, so nach Rotenburg³⁴⁶ vndt hildeßheim³⁴⁷ geschickt worden, ist hat sich diesen abendt wieder eingestellet, hat höfliche antworttschreiben der gevattern³⁴⁸ an genandten ortten, vndt sonsten auf die notificationes³⁴⁹ auch mittgebracht, alß von Schöningen³⁵⁰, Quedlinburg³⁵¹ vndt Caßel³⁵². Contestirt³⁵³, von der langsamen rayse Tobias³⁵⁴ vndt Thomaß³⁵⁵, welches mir ein großes creütz ist, d'avoir a traitter, par des gens irresolüs³⁵⁶. Von häringen³⁵⁷, ist auch eine antwort, vndt gratulation ankommen, per³⁵⁸ Quedljnburgk. <3 hasen Schütz³⁵⁹ geliefert[.]>

Ein Rehe von Ballenstedt³⁶⁰. Jtem³⁶¹: avis³⁶², das das Nicolaische vndt Gelenische Regimente, so mit dem bagage³⁶³, wol 3 mille³⁶⁴ pferde gewesen, in hoym³⁶⁵ sich logiret, vndt im korn großen schaden gethan, auch durchs feldt alle miteinander quehr durch marchiret.

15. Mai 1642

[[246v]]

© den 15^{den}: May: 1642.

Der CammerRaht³⁶⁶ ist von Ballenstedt³⁶⁷ wiederkommen, wie auch Caspar Pfaw³⁶⁸.

345 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

346 Rotenburg an der Fulda.

347 Hildesheim.

348 Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1601-1659);

Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

349 *Übersetzung*: "Benachrichtigungen"

350 Schöningen.

351 Quedlinburg.

352 Kassel.

353 contestiren: bezeugen.

354 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

355 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

356 *Übersetzung*: "durch unentschlossene Leute zu verhandeln zu haben"

357 Heringen (Helme).

358 *Übersetzung*: "über"

359 Heldt, Peter.

360 Ballenstedt.

361 *Übersetzung*: "Ebenso"

362 *Übersetzung*: "Nachricht"

363 *Übersetzung*: "Gepäck"

364 *Übersetzung*: "tausend"

365 Hoym.

366 Mechovius, Joachim (1600-1672).

367 Ballenstedt.

368 Pfau, Kaspar (1596-1658).

Der Kayser³⁶⁹ schreibt auch vmb die verpflegung der Regimenten zu continujren³⁷⁰ vndt nachzuschicken.

In die predigt vormittags cum sororibus^{371 372}.

Extra halcke³⁷³, vndt Erlach³⁷⁴, zu Mittage.

Depesche nacher Ballenstedt.

Nachmittags wieder in die kirche, da der pfarrer³⁷⁵ von Körmigk³⁷⁶ geprediget, assèz simplement³⁷⁷.

Interim³⁷⁸ wirdt alarm, daß des Obersten Reiche³⁷⁹, general Quartiermeisters³⁸⁰ Regiment, anmarchiret, will alhier³⁸¹ vbersetzen, vndt begehret Proviandt. Solcher gestaltt werden wir successive³⁸² enervirt, vndt kriegen der vertröstung zu wieder, keinen beytrag.

Avis dü voysinage, que l'Electeur de Saxe³⁸³ auroit parlè haut avec le General Piccolominj³⁸⁴, quj luy demandoit l'èlargissement des quartiers, Il l'auroit conviè d'entrer a Dresen³⁸⁵ [!], & luy oster sa cuysine, s'estoit plaint de ce, qu'on ne tenoit rien a la cour, de ce qu'on promettoit, [[247r]] & qu'on ruinoit mal a propos, les Princes obeissants, Qu'il³⁸⁶ seroit üne fois contraint de leur laver la teste, comme il avoit fait par cy devant. Cela füt dit a l'Allemande au soupper, estans bien cuits. Je ne scay pas les responces de Piccolominj³⁸⁷, lequel n'est pas homme, pour souffrir toutes choses, mais je scay bien, qu'il s'en alla le lendemain mattin, en colere, sans prendre congè de l'Electeur[.] Ces prodromes pourroyent apporter quelque ressentiment. Dieu vueille, que la Paix se face, & que l'on voye de bons effects, au lieu de bonnes Paroles, de ceulx quj nous peuvent ayder de toutes parts.³⁸⁸

369 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

370 continuiere: fortfahren, fortsetzen.

371 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

372 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

373 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

374 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

375 Reichard, Valentin (gest. 1661).

376 Cörmigk.

377 *Übersetzung*: "ziemlich einfach"

378 *Übersetzung*: "Unterdessen"

379 Reich, Karl Friedrich von (1612?-1647).

380 Generalquartiermeister: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen vertrauter hoher Offizier, Vorgesetzter aller Quartiermeister.

381 Bernburg.

382 *Übersetzung*: "nach und nach"

383 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

384 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

385 Dresden.

386 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

387 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

388 *Übersetzung*: "Nachricht aus der Nachbarschaft, dass der Kurfürst von Sachsen mit dem General Piccolomini laut gesprochen habe, der ihn um die Vergrößerung der Quartiere bat; er habe ihn eingeladen, in Dresden einzuziehen und ihm seine Küche wegzunehmen, habe sich darüber beklagt, dass man am Hof nichts von dem halte, was man verspreche, und dass man die gehorsamen Fürsten zur un rechten Zeit verderbe; dass er einmal gezwungen würde, ihnen den Kopf zu waschen, wie er es früher getan habe. Das wurde auf Deutsch beim Abendessen gesagt, wobei sie gut

Avis³⁸⁹ auß hollstein³⁹⁰, daß Mein Schwager hertzog Jochem Ernst³⁹¹, zu seinem Newgebornen iungen Sohn³⁹², zu gevattern gebehten, den König³⁹³, vndt Königin in Engelland³⁹⁴, die herrschaft Venedig³⁹⁵, den Printzen³⁹⁶, vndt Princeßin von Vranien³⁹⁷, vndt sonst andere freünde³⁹⁸ im Reich³⁹⁹, auch viel hollsteinische vom Adel vndt Damen.

Deß Piccolominj Secretarius⁴⁰⁰ Gobelin⁴⁰¹, hat mir diesen abendt zugesprochen. Bringt schreiben, an die<vns in> gesampt⁴⁰², vom Conte de Suys⁴⁰³, herrn general Commissario⁴⁰⁴ heißner⁴⁰⁵, vndt General Quartiermeister⁴⁰⁶ Reiche⁴⁰⁷, damit wir das Novarische Regiment, vndt des Piccolominj hofstab verpflegen möchten.

16. Mai 1642

[[247v]]

ᵐ den 16^{den}: May: 1642.

Viel verwirungen gehabt, von wegen der widerspenstigkeit, Meiner Bernburger⁴⁰⁸.

Caspar Pfaw⁴⁰⁹ ist zu Mittage mein gast gewesen.

besoffen waren. Ich kenne nicht die Antworten von Piccolomini, welcher kein Mann ist, um alle Sachen zu erdulden, aber ich weiß wohl, dass er am nächsten Morgen abreiste, ohne vom Kurfürsten Abschied zu nehmen. Diese Vorboten könnten einigen Groll bringen. Gott wolle, dass der Frieden geschehe und dass man da die guten Auswirkungen anstatt der guten Worte von denjenigen sehe, die uns allenthalben helfen können."

389 *Übersetzung*: "Nachricht"

390 Holstein, Herzogtum.

391 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

392 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Karl Heinrich, Herzog von (1642-1655).

393 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

394 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

395 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

396 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

397 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

398 Freund: Verwandter.

399 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

400 *Übersetzung*: "Sekretär"

401 Gobelin, N. N..

402 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

403 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

404 *Übersetzung*: "Kommissar"

405 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

406 Generalquartiermeister: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen vertrauter hoher Offizier, Vorgesetzter aller Quartiermeister.

407 Reich, Karl Friedrich von (1612?-1647).

408 Bernburg.

409 Pfau, Kaspar (1596-1658).

Je suis en peine pour Thomas Benckendorf⁴¹⁰ & Tobias Steffek⁴¹¹ n'en recevant aulcunes nouvelles, & le messenger de Lipsie⁴¹², demeure aussy, en arriere.⁴¹³

Kersten⁴¹⁴ ist von Ballenstedt⁴¹⁵ wiederkommen, vndt hat seine anbefohlene sachen, wol verrichtett. Conferentz mitt dem CammerRaht⁴¹⁶, wegen Morgender zusammenkunft, alhier zu Bernburgk.

17. Mai 1642

σ den 17^{den}: May: 1642.

Es hat heütte Morgen, wieder eiß gefroren. Thut dem weine großen schaden. Patientia!⁴¹⁷

Zweene vom Adel⁴¹⁸ sejndt ertapt worden, mitt 6 wagen, die daß geleitte zweymal verfahren⁴¹⁹. Jch habe sie verarrestiren⁴²⁰ laßen.

Die zusammenkunft vnder den deputirten alhier⁴²¹, ist angegangen in der Cantzeley, zu deliberiren⁴²² ob vndt wie das begehren, wegen vnderhaltung deß hofstabs, wie auch des hæ leibregiments des general Piccolominj⁴²³ anzunehmen, &cetera vndt was dannenhero dependirt⁴²⁴.

[[248r]]

Schreiben von Johann Löw⁴²⁵ vndt von Quetzen⁴²⁶, wie daß die pfältzische⁴²⁷ sache, in weitten Terminis⁴²⁸, der vngrische⁴²⁹ friede aber auf 20 Jahr, von diesem Jahr 1642 an, gemacht seye. Die Meckelburgische⁴³⁰ sache gehet auch auf Steltzen. hertzog Frantz Albrecht⁴³¹, ist derentwegen,

410 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

411 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

412 Leipzig.

413 *Übersetzung*: "Ich bin in Sorge um Thomas Benckendorf und Tobias Steffek, da ich davon keinerlei Neuigkeiten bekomme, und der Bote aus Leipzig bleibt auch zurück."

414 Leonhardt, Christian.

415 Ballenstedt.

416 Mechovius, Joachim (1600-1672).

417 *Übersetzung*: "Geduld!"

418 Weidensee, N. N. von; Wolff (2), N. N. von.

419 verfahren: um etwas herumfahren, umfahren.

420 verarrestiren: verhaften.

421 Bernburg.

422 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

423 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

424 dependiren: abhängen, abhängig sein.

425 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

426 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

427 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

428 in alten/vorigen/guten/passlichen/weit(läufigen)/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/gutem/annehmbarem/ungewissem/angemessenem Zustand.

429 Ungarn, Königreich.

430 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

431 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

gantz disgustirt⁴³². herr von Roggendorf⁴³³ hat auch geschrieben. Jtem⁴³⁴: ein schreiben vom hertzog Augusto von Braunschweig⁴³⁵ bekommen, nichts von Thomas Benckendorf⁴³⁶ noch Tobias Steffek⁴³⁷ [.]

18. Mai 1642

ø den 18^{den}: May: 1642.

Avis⁴³⁸ von Wörlitz⁴³⁹, von vetter Aribert⁴⁴⁰, wie ihn Gott mitt einer Jungen Tochter⁴⁴¹ abermals gesegenet, durch *Seiner* gemahlin⁴⁴² Niederkunft.

hinauß spatziren geritten.

Mitt zweyen Edelleütten, alß einem von Wiedensehe⁴⁴³, vndt Wolfen⁴⁴⁴, viel zu thun gehabt, wegen verfahrenen⁴⁴⁵ geleidtes.

Des Piccolominj⁴⁴⁶ Secretarius⁴⁴⁷ ist wieder bey mir gewesen, vndt hat mitt mir mahlzeit gehalten. Jst ein feiner dißcreter bewanderter Mensch. Der CammerRaht⁴⁴⁸ war extra auch darbey.

Diesen abendt seindt nach vielen difficulteten⁴⁴⁹, obgedachte beyde vom Adel, hinweg gelaßen worden, ohne Strafe, nach dem Sie einen Revers von sich, [[248v]] gegeben, meine regalia⁴⁵⁰, nicht mehr zu schmählern.

Der lackay so in Schlesien⁴⁵¹ abgefertiget worden, ist Gott lob, von Dresen⁴⁵² [!], vndt Breßlau⁴⁵³ mitt 7 schreiben, (darundter 2 Gevatterbriefe,) wol wiederkommen. hertzog Frantz Albrecht, von Sachßen⁴⁵⁴, vndt herzog Carll Friderich von Münsterberg⁴⁵⁵, haben die gevatterschaft,

432 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

433 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

434 *Übersetzung*: "Ebenso"

435 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

436 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

437 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

438 *Übersetzung*: "Nachricht"

439 Wörlitz.

440 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

441 Böhringen, Eleonora von (1642-1677).

442 Krosigk, Johanna Elisabeth von (1606-nach 1686).

443 Weidensee, N. N. von.

444 Wolff (2), N. N. von.

445 verfahren: um etwas herumfahren, umfahren.

446 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

447 Gobelin, N. N..

448 Mechovius, Joachim (1600-1672).

449 Difficultet: Schwierigkeit.

450 *Übersetzung*: "Hoheitsrechte"

451 Schlesien, Herzogtum.

452 Dresden.

453 Breslau (Wroclaw).

454 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

wol aufgenommen. Churfürst von Sachsen⁴⁵⁶, vndt dero Gemahlin⁴⁵⁷, herzog Geörg Rudolf⁴⁵⁸, vndt hertzogk Geörg von Lignitz vndt Brigk⁴⁵⁹ wie auch herzog Frantz Albrecht gemahl⁴⁶⁰ die Notificationes⁴⁶¹. Gott gebe ferner glück den vbrigen abgefertigten, alß Thomas Benckendorf⁴⁶² vndt Tobias Steffek⁴⁶³ wie auch Oberlender⁴⁶⁴. Domine non sum dignus miserationum tuarum.⁴⁶⁵

Wir haben ins gesamt⁴⁶⁶ an Kayser⁴⁶⁷, an Ertzhertzogk⁴⁶⁸, an Piccolominj⁴⁶⁹, an Graf Suys⁴⁷⁰, an Marchese Camillo Gonzaga⁴⁷¹, die Notturft, vnserer (vber die proportion anderer Stende) beschwehrungen, demisse⁴⁷² aber doch eigentlich vndt gründlich klagende, geschrieben. Gott gebe das diese endtfreyung⁴⁷³ vnser Gewißens, frucht schaffen, vndt etwas helfen, [[249r]] auch erleichterung bringen möge.

19. Mai 1642

2 den 19^{den}: May: himmelfahrtsTag. 1642.

An Melchior Freyberg⁴⁷⁴, postea⁴⁷⁵ an Fürst Georg Aribert⁴⁷⁶ gratulation geschrieben.

Der Oberste Novery⁴⁷⁷, hat wieder an mich geschrieben, aber heterogenea⁴⁷⁸. <begehrt 1 compagnie herein zu nehmen, vmb sicherheit wjllen, vor den Manßfeldern⁴⁷⁹ da doch das gantze

455 Schlesien-Münsterberg-Oels, Karl Friedrich, Herzog von (1593-1647).

456 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

457 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

458 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

459 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

460 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

461 *Übersetzung*: "Benachrichtigungen"

462 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

463 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

464 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

465 *Übersetzung*: "Herr, ich bin deiner Mitgeföhle nicht würdig."

466 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

467 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

468 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

469 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

470 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

471 Gonzaga di Bozzolo, Camillo (1600-1659).

472 *Übersetzung*: "demütig"

473 Entfreiung: Befreiung, Freimachung.

474 Freyberg, Melchior.

475 *Übersetzung*: "später"

476 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

477 Novery, Ludwig von.

478 *Übersetzung*: "Verschiedenartiges"

479 Mansfeld.

Montecuculische⁴⁸⁰ Regiment, eben destwegen, nicht hereiner in die Stadt⁴⁸¹ gewoltt. Interim⁴⁸² vnerwartett bescheidts, haben sich 22 Mann, gestern hereiner geschlichen.>

Wir seindt an diesem die Ascensionis⁴⁸³, zur kirchen gefahren. *Magister Sax*⁴⁸⁴ hat geprediget, vormittags, vndt *Jonius*⁴⁸⁵ Nachmittages.

Gegen abendt, kömpt wieder ein arg schreiben von *Zeit*⁴⁸⁶, vom *Conte de Suys*⁴⁸⁷ ein. Derselbe bedrowet vnß, mit militarischer execution, wo ferne wir nicht den *Novery* völlig verpflegen wollten. Wir laßen alles mascule⁴⁸⁸ an den *Kayser*⁴⁸⁹ gelangen, mitt anführung, wie wir den bewilligten Römerzug⁴⁹⁰, aufm Reichstage, schon 5 mahl bahr abgegeben, vndt 50 mal, durchzügen vndt kriegspressuren⁴⁹¹, erlitten.

20. Mai 1642

[[249v]]

☞ den 20^{sten}: May: 1642.

Mitt dem *Novarischen*⁴⁹² *Secretario*⁴⁹³ *Jordan*⁴⁹⁴, viel verdrießliche händel gehabt, wegen eigenmächtiger execution.

Darnach *Bürgermeister Döhring*⁴⁹⁵, zu mir kommen laßen, vndt allerley, mitt demselben, abgeredet. *perge*⁴⁹⁶ Ist ein qualifizirter Mann in dieser Stadt⁴⁹⁷.

Es regiret an itzo eine seltzame kranckheitt alhier, daß den kindern die backen im angesicht, sehr schwellen, hartt werden, vndt etzliche Tage schmerzen vervhrsachen, Darnach vergehets ihnen wiederumb.

480 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

481 Bernburg.

482 *Übersetzung*: "Unterdessen"

483 *Übersetzung*: "Himmelfahrtstag"

484 Sachse, David (1593-1645).

485 *Jonius*, Bartholomäus (1603-1657).

486 *Zeit*.

487 *Suys* und *Tourabel*, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

488 *Übersetzung*: "mutig"

489 *Ferdinand III.*, Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

490 *Römerzug*: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

491 *Kriegspressur*: Kriegsbedrückung, Kriegsbeschwerung.

492 *Novery*, Ludwig von.

493 *Übersetzung*: "Sekretär"

494 *Jordan* (2), N. N..

495 *Döring*, Joachim (gest. 1658).

496 *Übersetzung*: "usw."

497 Bernburg.

Schwester Sofia Margrithe⁴⁹⁸, jst bey Magister Saxen⁴⁹⁹, zu Gevattern gestanden, zu einer Tochter⁵⁰⁰.

21. Mai 1642

den 21. May: 1642.

Bin hinauß spatziren geritten. haben aber einen stargken alarm gehabt, wegen etzlicher Reütterpartien⁵⁰¹, so pferdt vndt vieh geraubet. Daß vieh hat man ihnen abgeiaget. Aber 10 pawrenpferde, vndt 2 *Meiner* gemahlin⁵⁰² pferde seindt im stich blieben. Jst ein großer schade. Der Reütter seindt 20 gewesen, haben gewlich gerennet⁵⁰³.

Diese Nacht seindt vnser Novarische Reütter zu fuß, auß furcht eilends gewichen, vndt haben Bernburg⁵⁰⁴, quittirt⁵⁰⁵.

[[250r]]

herr Plato⁵⁰⁶ von Ballenstedt⁵⁰⁷ ist zu mir kommen, vndt hat sich wegen der Superintendenten stelle sehr excusiret⁵⁰⁸. Jch bin aber, bey meiner meynung verharret, vndt habe den guten frommen demühtigen Mann, den dienst anzutretten, vndt diese Göttliche Vocation zu acceptiren ermahnet. Il s'est déchiré la main en ün buisson, allant de Ballenstedt icy⁵⁰⁹, & sa crainte d'accepter üne telle charge, me donne mauvais presage, qu'il n'y dürra pas long temps. Dieu le garde.⁵¹⁰

Paulus Ludwig⁵¹¹, wahr extra zu Mjttag.

100 Schwedische⁵¹² Reütter, seindt auch diese Nacht herüber vber die Sahle⁵¹³ gesetzt, händel zu machen.

498 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

499 Sachse, David (1593-1645).

500 Bergen, Sophia von, geb. Sachse (1642-1693).

501 Reiterpartie: berittenes Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

502 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

503 rennen: stark/heftig reiten.

504 Bernburg.

505 quittiren: verlassen.

506 Plato, Joachim (1590-1659).

507 Ballenstedt.

508 excusiren: entschuldigen.

509 Bernburg.

510 *Übersetzung*: "Er hat sich, als er von Ballenstedt hierher ging, die Hand an einem Strauch aufgerissen, und seine Furcht, ein solches Amt anzunehmen, gibt mir ein schlechtes Vorzeichen, dass er darin nicht lange Zeit bleiben wird. Gott beschütze ihn."

511 Ludwig, Paul (1603-1684).

512 Schweden, Königreich.

513 Saale, Fluss.

Obige 20 meinet man, seyen Montecuculische⁵¹⁴ gewesen. Meine leütte haben sie, biß an den Wettinischen⁵¹⁵ furtt verfolget, re infecta⁵¹⁶.

*Fürst Augusto*⁵¹⁷ seindt diese Nacht 12 zugoxen, auß seinem Forwergk Bründel⁵¹⁸ mitt gewaltt hinweg geraubet worden.

Diesen abendt ist Bayerns⁵¹⁹ wittwe⁵²⁰, mitt deß Schöningischen⁵²¹ Marschalcks Roßaw⁵²², wjttwe⁵²³, von Schöningen, anhero kommen, mit aviß⁵²⁴, daß mein Bruder *Fürst Friedrich*⁵²⁵ zu Schöningen gewesen, vndt an itzo, zu hatzgeroda⁵²⁶ [!] arriviret⁵²⁷.

22. Mai 1642

[[250v]]

○ den 22. May: 1642. Ⅰ

In die predigt, cum sororibus^{528 529}.

Extra zu Mjttage: Curtt von Bayern⁵³⁰ Sehljgen wjttwe⁵³¹.

Ein höfliches gratulationbrieflein vom Baron de Soye⁵³² empfangen.

Nachmittags, ist halckens⁵³³ fraw⁵³⁴, begraben worden, in der Altstädter⁵³⁵ kirche.

23. Mai 1642

514 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

515 Wettin (Wettin-Löbejün).

516 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

517 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

518 Bründel.

519 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

520 Trautenberg, Sophia von der, geb. von Ahlefeld (gest. vor 1676).

521 Schöningen.

522 Rossow, Nikolaus von (1588/89-1640).

523 Rossow (1), N. N. von (gest. nach 1642).

524 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

525 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

526 Harzgerode.

527 arriviren: ankommen, eintreffen.

528 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

529 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

530 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

531 Trautenberg, Sophia von der, geb. von Ahlefeld (gest. vor 1676).

532 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

533 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

534 Halck, Agnes Magdalena von, geb. Wuthenau (gest. 1642).

535 Bernburg, Talstadt.

» den 23. May:

<Songe de la mort dü petit Prince⁵³⁶ a Cöhten^{537 538}, que Dios garde⁵³⁹.>

Schreiben vom Marggrafen von Anspach⁵⁴⁰, vndt Landgraf Geörg von heßen⁵⁴¹, gratulationes⁵⁴².

<Jtem⁵⁴³: vom Quez⁵⁴⁴ in Megapolitana^{545 546} [.]>

Jtem⁵⁴⁷: post von Leiptzig⁵⁴⁸ mitt allerley vmbstenden wegen Thomas Benckendorf⁵⁴⁹ nichts aber vom armen Tobias Steffek⁵⁵⁰. Je crains leurs desastres, & des soupçons inevitables sans cause.⁵⁵¹

Die avisen⁵⁵² geben:

Der Spannische⁵⁵³ general Don Francisco de Melos⁵⁵⁴, habe la Bassèe⁵⁵⁵ gewiß mitt accord⁵⁵⁶ erobert.

Der König in Frankreich⁵⁵⁷ habe dem gouverneur⁵⁵⁸, so Lenß⁵⁵⁹ aufgegeben, seinen Proceß machen laßen.

In Spanien läge der König in Franckreich noch vor Perpignan⁵⁶⁰. Die lufft wollte ihm [[251r]] nit wol bekommen.

In Engellandt⁵⁶¹, wehre der König⁵⁶² mit dem Parlament⁵⁶³, noch nicht verglichen, wollte fort nacher Jrrlandt⁵⁶⁴, wehre aber biß dato⁵⁶⁵ daran verhindert, vndt auch vom gouverneur⁵⁶⁶ von hull⁵⁶⁷ armata manu⁵⁶⁸, nicht eingelaßen worden.

536 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

537 Köthen.

538 *Übersetzung*: "Traum vom Tod des kleinen Fürsten in Köthen"

539 *Übersetzung*: "den Gott schütze"

540 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

541 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

542 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

543 *Übersetzung*: "Ebenso"

544 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

545 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

546 *Übersetzung*: "in mecklenburgischen Angelegenheiten"

547 *Übersetzung*: "Ebenso"

548 Leipzig.

549 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

550 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

551 *Übersetzung*: "Ich befürchte ihre Unglücke und unvermeidliche Verdächtigungen ohne Grund."

552 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

553 Spanien, Königreich.

554 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

555 La Bassée.

556 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

557 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

558 Danisi, N. N..

559 Lens.

560 Perpignan.

561 England, Königreich.

562 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

Die holländische⁵⁶⁹ armèe zöge mitt ehistem zu felde.

Die Königin in Engellandt⁵⁷⁰, sollte nach Franckreich⁵⁷¹ zu, gehen. <Ein Jesuit⁵⁷² wehre in Engellandt geviertheilt worden.>

In Schlesien⁵⁷³, wehre Wohla⁵⁷⁴ auch verloren, gienge also ein platz, nach dem andern, dahin.

Churfürst von Brandenburg⁵⁷⁵ hette ein auge auf Dantzig⁵⁷⁶.

Die Weymarischen⁵⁷⁷ hetten zwar Lechenich⁵⁷⁸ eingenommen, aber das casteel hielte sich noch.

Die Jrrländer, wehren wiederumb geschlagen worden, in vnderschiedlichen Treffen⁵⁷⁹.

Der König in Spannien⁵⁸⁰ hette 25 mille⁵⁸¹ Mann beysammen, den Frantzosen, zu begegnen.

Die Schweden⁵⁸² breitten sich gewaltig auß, vndt machen lose händel, in den Erblanden⁵⁸³, [[251v]] etcetera[.] Es ist zwar sehr windig heütte gewesen, hat aber noch nicht regnen wollen, in itziger großer dürre, da hew vndt getreidig Noht leidet, sonderlich auch von den Nachfrösten der wein schaden gelitten, vndt also es daß ansehen gewinnet, alß wolle vnß Gott der herr, den Brodtkorb höher hencken.

Ein handbrieflein⁵⁸⁴ diesen abendt von Meinem Bruder, Fürst Friedrich⁵⁸⁵ von hatzgeroda⁵⁸⁶ [!] empfangen, darinnen er mich seiner glücklichen ankunft verstendigett, zum Jungen Sohne⁵⁸⁷, mir gratuliret, vndt sonst zu allem guten, sich offerirt. Jch habe ihn kürztlich, wegen eilfertigkeit des bohten, wieder beantwortett, vndt daß ich seiner gern erwarten würde.

563 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

564 Irland, Königreich.

565 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

566 Hotham, John (1589-1645).

567 Kingston upon Hull.

568 *Übersetzung*: "mit bewaffneter Hand"

569 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

570 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

571 Frankreich, Königreich.

572 Jesuiten (Societas Jesu).

573 Schlesien, Herzogtum.

574 Wohlau (Wolów).

575 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

576 Danzig (Gdansk).

577 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

578 Lechenich.

579 Treffen: Schlacht.

580 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

581 *Übersetzung*: "tausend"

582 Schweden, Königreich.

583 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

584 Handbrief: Handschreiben.

585 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

586 Harzgerode.

587 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Roßawens⁵⁸⁸ wittwe⁵⁸⁹ ist von halle⁵⁹⁰ glücklich wiederkommen, vndt ist hieroben⁵⁹¹ wie newlich am Sonnabendt, logirt, vndt tractiret⁵⁹² worden.

Diesen abendt, seindt etzlich vndt dreißig Reütter durch die Sahle⁵⁹³ gesetzt, vndt haben gesattelte beyperde gehabt, vndt in die allten Teiche sich logiret.

24. Mai 1642

[[252r]]

σ den 24. May: 1642.

heütte Morgen seindt drey vnderschiedliche partien⁵⁹⁴ gespührt⁵⁹⁵ worden, dißeys der Sahle⁵⁹⁶, haben mir aber biß dato⁵⁹⁷ keinen schaden gethan.

Die alte Roßawin⁵⁹⁸ vndt die Bayerinn⁵⁹⁹, seindt wieder fortgerayset, nacher Gröningen⁶⁰⁰.

heütte ist mein Zerbster, ein guter klepper, im stall vmbgefallen, wejl jhn Märtjn⁶⁰¹ der knecht, in nähermahliger<n>⁶⁰² Nachjagt, am Sonnabendt, zu starck geritten, vndt der große Schwartzbraune Altenburger, hat noch immerzu den wurm⁶⁰³. Muß ich also an meinen pferden, schaden leyden.

25. Mai 1642

ø den 25. May: 1642. ι

A spasso⁶⁰⁴ in schönem durren wetter.

588 Rossow, Nikolaus von (1588/89-1640).

589 Rossow (1), N. N. von (gest. nach 1642).

590 Halle (Saale).

591 Bernburg.

592 tractiren: bewirten.

593 Saale, Fluss.

594 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

595 spüren: aufspüren, eine Spur aufnehmen.

596 Saale, Fluss.

597 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

598 Rossow (1), N. N. von (gest. nach 1642).

599 Trautenberg, Sophia von der, geb. von Ahlefeld (gest. vor 1676).

600 Gröningen.

601 Hahn, Martin (gest. 1648).

602 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

603 Wurm: Krankheit, die von Würmern verursacht oder diesen zugeschrieben wird.

604 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

hanckwitz⁶⁰⁵ meiner kinder⁶⁰⁶ præceptor⁶⁰⁷ ist herkommen. Il m'a racontè avec horreur, comme August von hohenfeld⁶⁰⁸ a receu le haut mal, par son boire, auprès dü Colonel Spiegel⁶⁰⁹. Dieu l'en vueille guerir, & de toutes maladies de corps, & d'Esprit.⁶¹⁰

Mein Thamb⁶¹¹ wirdt fleißig wieder repariret, daran ich selbstn vmb der consequentz willen, fleißige aufsicht habe. Ceste despence est necessaire.⁶¹² [[252v]] &cetera

Diesen abendt habe ich von Deßaw⁶¹³, eine gute zeitung⁶¹⁴ bekommen, wie nehlich Pfaltzgraf Ludwig Philips⁶¹⁵, Mein allter freündt, soll totaliter⁶¹⁶ in die possession seiner land⁶¹⁷ vndt leütte, remittiret⁶¹⁸, vndt albereitt zu Creützenach⁶¹⁹ mitt seiner gantzen hofstadt, eingezogen sein. perge⁶²⁰ Gott gebe ferner friede in Deüttschlandt⁶²¹.

Gratulation von Frewlein Eleonora⁶²² von Reetwisch⁶²³.

26. Mai 1642

2 den 26. May. 1642.

Post von Ballenstedt⁶²⁴, nebenst zweene Rehen.

heütte hats geregenet, vndt daß dürre lechtzende Erdtreich, Gott lob, in etwaß erquicket.

<Spatzirt> Jn garten, darinnen schon reife Schohten vorhanden.

Hanckwitz⁶²⁵ a dit a Dieu ce soir, afin de s'en retourner, vers nos jeunes Princes⁶²⁶.⁶²⁷

605 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

606 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

607 *Übersetzung*: "Lehrer"

608 Hohenfeld, August von.

609 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

610 *Übersetzung*: "Er hat mir mit Entsetzen erzählt, wie August von Hohenfeld durch sein Trinken beim Obristen Spiegel die Schwerenot [d. h. Epilepsie] bekommen hat. Gott wolle ihn davon und von allen Krankheiten des Körpers und des Geistes heilen."

611 Hier: Damm.

612 *Übersetzung*: "Diese Ausgabe ist notwendig."

613 Dessau (Dessau-Roßlau).

614 Zeitung: Nachricht.

615 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

616 *Übersetzung*: "gänzlich"

617 Pfalz-Simmern, Fürstentum.

618 remittiren: zugestehen, bewilligen.

619 Kreuznach (Bad Kreuznach).

620 *Übersetzung*: "usw."

621 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

622 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

623 Rethwisch.

624 Ballenstedt.

625 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

27. Mai 1642

♀ den 27. May: 1642.

Inquietüdes ceste nuict, a cause de *Fürst Friedrich*⁶²⁸ [.].⁶²⁹

Geörg Reichhardt⁶³⁰ ist mitt *Caspar Pfau*⁶³¹ fort nach Deßaw⁶³², hat vber halß vndt kopf, zu selbigem convent fortgemußt, von *Plötzkau*⁶³³ auß sollicitirt⁶³⁴, afin d'aliener tous mes gens de scavoir de l'entre [[253r]] veuë de mon frere⁶³⁵, laquelle se doibt faire ce soir, & on ne manquera pas, (comme je crains) a luy mettre dans la teste, a Plötzka⁶³⁶ beaucoup de choses, quj ammoncelleront les semences de discorde, & monstrent des choses fausses, controuuées, ou vray-semblables, pour veritables. Dieu vueille confondre, l'esprit de mensonge, & de discorde, par la force de son *Saint esprit* Amen.⁶³⁷

Halcke⁶³⁸ war extra zu Mittage.

heütte ist mein Tambgebewde⁶³⁹, wol befördert worden.

Mein bruder *Fürst Friedrich* jst diesen Abendt ankommen, mitt ein⁶⁴⁰ 12 pferden, vndt hat sejnem hofmeister Kißleben⁶⁴¹, mittgebracht. La premiere entreveuë, a estè assèz jovialle.⁶⁴² Jch war eben an dem Tambgebewde, vn<alß> er ankahm, vndt habe ihn darnach im hause gesprochen. Il m'a confiè beaucoup de bonnes choses, entr'autres, de son desseing, pour remercier l'*Empereur*⁶⁴³

626 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

627 *Übersetzung*: "Hanckwitz hat heute Abend Lebweohl gesagt, um wieder zu unseren jungen Prinzen zurückzureisen."

628 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

629 *Übersetzung*: "Beunruhigungen heute Nacht wegen Fürst Friedrich."

630 Reichardt, Georg (gest. 1682).

631 Pfau, Kaspar (1596-1658).

632 Dessau (Dessau-Roßlau).

633 Plötzkau.

634 sollicitiren: fordern, anfordern, erfordern.

635 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

636 Plötzkau.

637 *Übersetzung*: "um alle meine Leute mit Erfahrung vom Treffen mit meinem Bruder abwendig zu machen, welches heute Abend stattfinden soll, und man wird (wie ich fürchte) nicht versäumen, ihm in Plötzkau viele Sachen in den Kopf zu setzen, die die Samen der Zwietracht aufhäufen und die falschen, erfundenen oder wahrscheinliche Sachen als richtig darstellen werden. Gott wolle den Geist der Lüge und der Zwietracht durch die Kraft seines heiligen Geistes in Unordnung bringen, Amen."

638 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

639 Dammbau: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.

640 ein: ungefähr.

641 Kißleben (1), N. N. von.

642 *Übersetzung*: "Das erste Treffen ist recht fröhlich gewesen."

643 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

dü pardon, ottroyè⁶⁴⁴, Jtem⁶⁴⁵: d'ün projet de mariage en la Contè de Schawenburg^{646 647}. Jtem⁶⁴⁸:
dü Generalat de l'Infanterie estrangere a Venise^{649 650}; Jtem⁶⁵¹: d'üne charge Colonelle, auprès dü
Prince d'Orange^{652 653}.

28. Mai 1642

[[253v]]

den 28. May: 1642.

Diese gantze Nachtt, seindt wir all'erto⁶⁵⁴ gewesen wegen einer camisade⁶⁵⁵, so wir von den
Schwedischen⁶⁵⁶ erwartt, weil wir von Plötzka⁶⁵⁷ auß gewarnet worden, auch sonst erfahren daß
in die 400 pferde halb Reütter, halb Tragoner, bey der wartte zwischen hier⁶⁵⁸ vndt Ascherbleben⁶⁵⁹
, gehalten, vndt einen anschlag im Sinn gehabt hetten. Jch habe die wachten an den Thoren, vndt
Schlagbawmen verstärcken laßen, auch selbst ronde⁶⁶⁰ gethan, damit alles desto eigentlicher möchte
zu werck gerichtt werden.

Auf der fjscherey, habe ich in transitu⁶⁶¹ auch zugesehen, aber nichts gefangen.

Das Thambgewde⁶⁶², gehet zjmlicher maßen, wjewol etwaß langsam) von statten.

Avis⁶⁶³: daß der alarm, der vnß diese gantze Nacht, so vnruhig gemachtt, eine Schwedische
convoy⁶⁶⁴ gewesen, welche munitionwägen, nach Manßfeldt⁶⁶⁵ geleittet, vnderdeßen aber, en
passant⁶⁶⁶, hette plündern, vndt mitnehmen können, waß ihnen gelegen wehre gewesen.

[[254r]]

644 *Übersetzung*: "Er hat mir viele gute Sachen anvertraut, unter anderem sein Plan, dem Kaiser für die gewährte Vergebung zu danken"

645 *Übersetzung*: "ebenso"

646 Schaumburg, Grafschaft.

647 *Übersetzung*: "von einem Hochzeitsvorhaben in der Grafschaft Schaumburg"

648 *Übersetzung*: "Ebenso"

649 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

650 *Übersetzung*: "vom Generalat über die ausländische Infanterie in Venedig"

651 *Übersetzung*: "ebenso"

652 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

653 *Übersetzung*: "von einer Obristenstelle beim Fürsten von Oranien"

654 *Übersetzung*: "auf der Hut"

655 *Übersetzung*: "nächtlicher Angriff"

656 Schweden, Königreich.

657 Plötzkau.

658 Bernburg.

659 Aschersleben.

660 *Übersetzung*: "Wachrunde"

661 *Übersetzung*: "im Vorübergehen"

662 Dammbgebäude: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.

663 *Übersetzung*: "Nachricht"

664 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

665 Mansfeld.

666 *Übersetzung*: "im Vorübergehen"

J'ay communiqué a mon frere⁶⁶⁷, les accords matrimoniaux de feu *Son Altesse*⁶⁶⁸ & la mienne.⁶⁶⁹

Extra zu Mittage: Mein bruder *Fürst Friedrich*[,] halcke⁶⁷⁰ vndt Erlach⁶⁷¹, vndt sein hofmeister Rißleben⁶⁷², mitt deme ich auch absonderlich geredet.

Nach der Mahlzeit, ist Mein Bruder nach Köhten⁶⁷³ verraysett.

Avis⁶⁷⁴ daß die partie⁶⁷⁵ vmb Saltza⁶⁷⁶, das vieh hinweg genommen.

Jch bin mitt den Schwestern⁶⁷⁷, in die præparationpredigt⁶⁷⁸ gefahren.

Daß dürre lechtzende Erdtreich verlanget nach einem gnedigen regen. Gott wolle ihn geben.

29. Mai 1642

○ den 29. May: 1642. Pffingsten.

In die predigt, vndt zur Communion, Meine *herzlieb(st)e* gemahlin⁶⁷⁹ hat ihren kirchgang gehalten. Gott stärcke *Ihre Liebden* fernner, sampt dem kinde⁶⁸⁰.

Jch habe nebst den Schwestern⁶⁸¹ communicirt, *Magister Enderling*⁶⁸² hat geprediget, vndt administrirt, neben ihm Er⁶⁸³ Bartolomeus Jonius⁶⁸⁴. *Magister Sax*⁶⁸⁵ verwaltet die Vices⁶⁸⁶ deß Superintendenten⁶⁸⁷.

667 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

668 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

669 *Übersetzung*: "Ich habe meinem Bruder die Heiratsverträge von Ihrer seligen Hoheit und den meinen abschreiben lassen."

670 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

671 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

672 Kißleben (1), N. N. von.

673 Köthen.

674 *Übersetzung*: "Nachricht"

675 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

676 Groß Salze (Bad Salzelmen).

677 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

678 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

679 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

680 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

681 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

682 Enderling, Georg (1583-1664).

683 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

684 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

685 Sachse, David (1593-1645).

686 *Übersetzung*: "Aufgaben"

687 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

Avis⁶⁸⁸ vom Tobias Steffek⁶⁸⁹ daß er Gott lob, zu Embden⁶⁹⁰ glücklich angelanget. Gott wolle ferner segnen.

[[254v]]

Nachmittags wieder conjunctim⁶⁹¹ zur predigt, da dann Peter Goht⁶⁹² geprediget.

Zu Mittage wahren extra: halcke⁶⁹³, vndt Erlach⁶⁹⁴, neben seiner Frawen⁶⁹⁵.

Die ordinar avisen⁶⁹⁶ geben:

Daß hertzog Frantz Albrecht⁶⁹⁷ soll ein treffen⁶⁹⁸ wieder die Schweden⁶⁹⁹ verlohren, vndt darinnen tödtlich verwundet worden sein. Gott wolle es nicht, <vndt erhallte vns diesen freündt.>

Item⁷⁰⁰: das die Spannischen⁷⁰¹ ihre vjctorje⁷⁰² mitt la Basse⁷⁰³, im Niederlandt⁷⁰⁴ ferner prosequiren⁷⁰⁵, hingegen die Frantzosen⁷⁰⁶ in Spanien.

Papst⁷⁰⁷, vndt Spanien<Parma⁷⁰⁸>, wollen mitteinander, an den Tantz gehen, vndt ein Schätzlein wagen, darbey dann die Venediger⁷⁰⁹, auch ihre person agiren werden.

Jch habe gratulationschreiben vom herzog Johann Friderich Pfaltzgraven⁷¹⁰, wie auch der hertzogin⁷¹¹ zu harburg⁷¹², vndt Marggrävjn von Onoltzbach⁷¹³, empfangen. Item⁷¹⁴: vom Johann Lowen⁷¹⁵ zu Wien⁷¹⁶, vndt dem herrn von Roggendorf⁷¹⁷.

688 *Übersetzung*: "Nachricht"

689 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

690 Emden.

691 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

692 Gothus, Petrus (1599-1670).

693 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

694 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

695 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

696 Ordinaravis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.

697 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

698 Treffen: Schlacht.

699 Schweden, Königreich.

700 *Übersetzung*: "Ebenso"

701 Spanien, Königreich.

702 Victorie: Sieg.

703 La Bassée.

704 Niederlande (beide Teile).

705 prosequiren: etwas verfolgen, vorantreiben.

706 Frankreich, Königreich.

707 Urban VIII., Papst (1568-1644).

708 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

709 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

710 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf von (1587-1644).

711 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1580-1657).

712 Harburg.

713 Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1594-1651).

714 *Übersetzung*: "Ebenso"

715 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

[[255r]]

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁷¹⁸> 4 Königinnen befinde sich an itzo im haag⁷¹⁹ welches zuvor nie geschehen. Die in Engellandt⁷²⁰, die Reyne Mere in Franckreich⁷²¹, die Königin in Schweden⁷²², vndt die gewesene in Böhmen⁷²³.

Der Kayser⁷²⁴ will nach Grätz⁷²⁵ an stadt der rayse nach Prag⁷²⁶, wie man außgibt.

Venedig⁷²⁷ hat fast alle Ambassadors⁷²⁸, der Catolischen vndt Reformirten dißgustirt⁷²⁹, also daß Sie alle darvon gezogen außer der Cæsareus^{730 731}.

Rex Angliæ⁷³², will in Jrrlandt⁷³³, wieder des Parlaments⁷³⁴ willen, auch also, daß er seinen Sohn den hertzog von Yorck⁷³⁵ zum ViceRe⁷³⁶ in Jrrlandt designirt, so vbel vermerckt, vndt des Königs Advocat gefangen gesetzt, vndt vmb etzliche Tausendt {Pfund} Sterlings, gestrafft worden.

Die Jrrländer sollen in vndterschiedlichen Treffen⁷³⁷, den kürtzern gezogen haben, vndt grewlich geschmißten⁷³⁸ worden sein. Gleichwol aber hat die Rebellion noch kein ende, vndt Spannen⁷³⁹ nimbt sich ihrer nichts an, damitt er sich desto weniger feinde erwecke.

[[255v]]

Der Oberlender⁷⁴⁰ ist von Königsberg⁷⁴¹ wiederkommen, mitt guter antwort, von den Chur:⁷⁴² vndt Fürstlichen⁷⁴³ personen, Gott lob.

716 Wien.

717 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

718 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

719 Den Haag ('s-Gravenhage).

720 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

721 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici (1575-1642).

722 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

723 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

724 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

725 Graz.

726 Prag (Praha).

727 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

728 *Übersetzung*: "Botschafter"

729 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

730 Rabatta, Anton, Graf von (ca. 1590-1650).

731 *Übersetzung*: "Kaiserliche"

732 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

733 Irland, Königreich.

734 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

735 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).

736 *Übersetzung*: "Vizekönig"

737 Treffen: Schlacht.

738 schmeißen: (sich mit jemandem) schlagen/prügeln.

739 Spanien, Königreich.

740 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

741 Königsberg (Kaliningrad).

742 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

Extra zu abends: Erlach⁷⁴⁴ vndt seine Fraw⁷⁴⁵.

Zu Abends, habe ich auch die antwortt, vom *herrn* Matthia Wolzogen⁷⁴⁶ von Oldenburg⁷⁴⁷,
entpfangen. Der Bohte berichtet, Sie hetten im lande zu Lüneburg⁷⁴⁸, vor ihm, vndt hindter ihme
leütte Todtgeschlagen vndt ermordet. Gott der Allerhöchste, hette ihm aber noch jimmerfortt,
gnediglich durchgeholfen. *perge*⁷⁴⁹

30. Mai 1642

» den 30^{sten}: May: 1642.

heütte habe ich wieder meinen willen, zur contentirung⁷⁵⁰ deß Obristen Novery⁷⁵¹, im Ampt⁷⁵²
10fach, in der Stadt⁷⁵³ aber 24fach die contribution außschreiben müßen, Gott wolle doch soviele
beschwehrungen durch seine milde gnade, erleichteren.

An diesem PfingstMontag, seindt wir vormittags zur kirchen gefahren. *Magister Sax*⁷⁵⁴ hat
geprediget.

Extra zu Mittage, war halcke⁷⁵⁵.

Nachmittags hat der pfarrer⁷⁵⁶ von Körmigk⁷⁵⁷, geprediget.

Abends, war extra: halcke, vndt *Doctor Mechovius*⁷⁵⁸.

31. Mai 1642

[[256r]]

σ den 31. May: 1642. ι

743 Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von (1617-1642).

744 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

745 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

746 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

747 Oldenburg.

748 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

749 *Übersetzung*: "usw."

750 Contentirung: Zufriedenstellung.

751 Novery, Ludwig von.

752 Bernburg, Amt.

753 Bernburg.

754 Sachse, David (1593-1645).

755 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

756 Reichard, Valentin (gest. 1661).

757 Cörmigk.

758 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Es sehnet sich jedermann alhjer, zu Bernburg⁷⁵⁹, nach einem gnedigen regen, vndt es hat biß dato⁷⁶⁰, zu großem schaden der feldfrüchte, ob es sich schon wol angelaßen, nicht forttgewoltt. Dörfte eine große Thewrung veruhrsachen.

Jtzt fängt es an, ein wenig zu Trippelen, vndt etwas weniges zu regenen, Gott helfe ferrner, mit glück vndt gnaden.

Bin hinauß geritten, nach Pfulle⁷⁶¹, vndt sonsten auf meine breitten⁷⁶², mein getreidig zu besehen. Der Rogke hat durch den Frost, schaden gelitten, in dem viel ähern todt vndt erfroren sein, der Gerste vndt haber, ist zimlich stegken blieben. Wie auch daß hew fast gar verdorret. Gott kan vnß aber, vnser bescheiden Theil <doch> wol geben.

Mon Honneur, & ma Vie, Sont deux los de mon bien, Sj l'üne m'est ravie, L'autre ne vaut plüs rien.⁷⁶³

heütte hat man alhier zu Bernburgk, noch einen schönen frischen lachß, zu 22 {Pfund} gefangen.

Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin⁷⁶⁴ ist heütte zum ersten Mahl mit mir, nach jhren 6 wochen, in garten gegangen.

759 Bernburg.

760 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

761 Pful.

762 Breite: Feld.

763 *Übersetzung*: "Meine Ehre und mein Leben / Sind zwei Teile meiner Wohlfahrt, / Wird das eine mir genommen, / Ist das andere nichts mehr wert."

764 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Personenregister

- Alexei, Zar (Moskauer Reich) 5
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 7, 33
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 20, 23
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 2, 7, 19, 26, 33, 33
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 7, 10, 18, 25, 33, 37
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 30, 30
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 4, 13, 28, 33
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 10, 15
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 30, 30
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 7, 9, 20, 23, 26, 28, 31, 31, 33
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 20, 22, 23, 23
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 20, 23
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 7, 19, 25, 26, 33, 33
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 9, 10, 12, 20, 23
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 5, 27
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 20, 23, 26
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 7
Bähringen, Eleonora von 22
Banér, Axel Gustafsson 3
Banér, Johan Gustafsson 3
Banér, Peder Gustafsson 3
Barby und Mühlingen, Albrecht Friedrich, Graf von 17
Barby und Mühlingen, Sophia, Gräfin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 17
Benckendorf, Thomas 2, 10, 12, 18, 21, 22, 23, 27
Bergen, Sophia von, geb. Sachse 25
Berlepsch, Curt Ernst von 2
Bornstedt, N. N. von 9, 11, 11, 17
Börstel, Heinrich (1) von 5, 11
Bragança Melo, Francisco de 4, 13, 27
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 28, 35
Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von 27
Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 34
Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von 35
Brandt, Johann (2) 5
Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 18
Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 34
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 22
Cautius, Christoph 2
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 5
Danisi, N. N. 27
Döring, Joachim 11, 11, 24
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 14
Ehud (Bibel) 16
Enderling, Georg 33
Erlach, August Ernst von 19, 33, 34, 36
Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 34, 36
Farnese, Odoardo I 34
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 2, 5, 8, 13, 19, 23, 24, 31, 35
Freyberg, Melchior 23
Gericke, Franz 7, 8, 11
Gobelin, N. N. 20, 22
Gonzaga di Bozzolo, Camillo 23
Gothus, Petrus 34
Grimaldi, Honoré 4
Groß(e), Christian 10

- Hahn, Martin 29
- Halck, Agnes Magdalena von, geb. Wuthenau 26
- Halck, Hans Albrecht von 6, 19, 26, 31, 33, 34, 36
- Hanckwitz, Martin 30, 30
- Heldt, Peter 10, 18
- Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 20, 28, 35
- Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 27
- Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 18
- Heusner von Wandersleben, Sigismund 20
- Hohenfeld, August von 30
- Hotham, John 27
- Jakob II., König von England und Irland 35
- Jonius, Bartholomäus 24, 33
- Jordan (2), N. N. 24
- Karl I., König von England, Schottland und Irland 5, 13, 20, 27, 35
- Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg 35
- Kißleben (1), N. N. von 31, 33
- Knoch(e), Christian Ernst von 15
- Krosigk, Johanna Elisabeth von 22
- Leonhardt, Christian 21
- Lothringen und Bar, Beatrix, Herzogin von, geb. Cusance 14
- Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 14
- Lothringen und Bar, Nicole, Herzogin von 14
- Löw, Johann d. Ä. 4, 13, 21, 34
- Ludwig, Paul 25
- Ludwig XIII., König von Frankreich 27
- Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici 35
- Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg 35
- Mechovius, Joachim 6, 15, 18, 21, 22, 36
- Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 10, 15
- Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 2, 10, 13, 15, 21, 27
- Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 10, 13
- Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 23
- Michael, Zar (Moskauer Reich) 5
- Milag(ius), Martin 15
- Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe 24, 26
- Müller (4), N. N. 10
- N. N., Hans (6) 10
- Nogaret de La Valette, Bernard de 5
- Novery, Ludwig von 17, 23, 24, 36
- Oberlender, Johann Balthasar 23, 35
- Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 20
- Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 20, 32
- Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 4, 11, 16, 17
- Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 8, 23
- Petz, Georg d. Ä. 15, 17
- Petz, Georg d. J. 10
- Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 35
- Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 5, 13, 21
- Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf von 34
- Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 30
- Pfau, Kaspar 6, 15, 18, 20, 31
- Philipp IV., König von Spanien 5, 14, 28
- Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 19, 19, 21, 22, 23
- Plato, Joachim 25
- Precipiano, Achilles de 26
- Quetz, Zacharias von 13, 21, 27
- Rabatta, Anton, Graf von 35
- Reich, Karl Friedrich von 19, 20
- Reichard, Valentin 19, 36
- Reichardt, Georg 31
- Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 4, 22, 34

Rossow, Nikolaus von 26, 29
 Rossow (1), N. N. von 26, 29, 29
 Rudolf, Johann 2, 3, 15
 Sachse, David 2, 7, 11, 24, 25, 33, 36
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 6, 19, 19, 23
 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen 23
 Sachsen-Altenburg, Friedrich Wilhelm II., Herzog von 4
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 13, 21, 22, 34
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von 4
 Schamgar (Bibel) 16
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 23
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von 23
 Schlesien-Münsterberg-Oels, Karl Friedrich, Herzog von 22
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von 30
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 20
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Karl Heinrich, Herzog von 20
 Schmidt, Martin 8, 11
 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad 30
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2, 18, 21, 22, 23, 27, 34
 Sutorius, Leonhard 11, 12, 16, 33
 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von 17, 20, 23, 24
 Thurn, Johanna (Margaretha), Gräfin von, geb. Markgräfin von Baden-Durlach 2, 3
 Trautenberg, Curt von der 26, 26
 Trautenberg, Sophia von der, geb. von Ahlefeld 26, 26, 29
 Urban VIII., Papst 14, 34
 Weidensee, N. N. von 21, 22
 Weiß, Karl 9, 12
 Wolff (2), N. N. von 21, 22
 Wolzogen, Matthias von 36
 Zachmann, Daniel 7

Ortsregister

- Altenburg (bei Nienburg/Saale) 9
Anhalt, Fürstentum 12, 14
Aschersleben 2, 32
Baalberge 14
Ballenstedt 10, 15, 15, 16, 18, 18, 21, 25, 30
Ballenstedt(-Hoym), Amt 8, 11
Bernburg 6, 8, 9, 11, 12, 15, 16, 19, 20, 21, 24,
24, 25, 25, 29, 32, 36, 37
Bernburg, Amt 36
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 5
Bernburg, Talstadt 16, 26
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 36
Breslau (Wroclaw) 22
Bründel 26
Collioure 4, 14
Cörmigk 19, 36
Dänemark, Königreich 13
Danzig (Gdansk) 7, 28
Den Haag ('s-Gravenhage) 35
Dessau (Dessau-Roßlau) 15, 15, 17, 30, 31
Dresden 19, 22
Emden 34
England, Königreich 4, 27
Frankreich, Königreich 4, 13, 28, 34
Glogau (Glogów) 4
Graz 35
Gröningen 29
Groß Salze (Bad Salzellen) 33
Güstrow 10, 15
Habsburgische Erblande (österreichische Linie)
28
Halle (Saale) 29
Harburg 34
Harzgerode 2, 9, 26, 28
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
20, 30
Heringen (Helme) 18
Hildesheim 18
Holstein, Herzogtum 20
Hoym 18
Irland, Königreich 13, 27, 35
Kassel 18
Kingston upon Hull 27
Königsberg (Kaliningrad) 35
Köthen 5, 10, 12, 15, 17, 27, 33
Kreuznach (Bad Kreuznach) 30
La Bassée 13, 27, 34
Lechenich 4, 28
Leipzig 6, 11, 21, 27
Lens 4, 27
Lothringen, Herzogtum 14
Mähren, Markgrafschaft 14
Mailand, Herzogtum 5
Mansfeld 9, 12, 23, 32
Mittelmeer 14
Moskauer Reich 5
Narbonne 14
Neapel, Königreich 5
Niederlande, Spanische 13
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 28
Niederlande (beide Teile) 34
Norby 3
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 12
Oldenburg 15, 36
Österreich, Erzherzogtum 14
Perpignan 14, 27
Pfaffenbusch 10
Pfalz-Simmern, Fürstentum 30
Pful 37
Plötzkau 7, 9, 11, 12, 31, 31, 32
Prag (Praha) 35
Prederitz 3, 5, 9
Preußen 7
Quedlinburg 17, 18
Rethwisch 30
Roschwitz 17
Rotenburg an der Fulda 18
Saale, Fluss 7, 9, 25, 29, 29
Schaumburg, Grafschaft 32
Schlesien, Herzogtum 4, 22, 28
Schöningen 18, 26
Schweden, Königreich 3, 4, 14, 25, 28, 32, 34
Spanien, Königreich 4, 13, 27, 34, 35
Staßfurt 8
Tirol, Grafschaft 13

Ungarn, Königreich 5, 21
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 5,
32, 34, 35
Waldau 2
Wernigerode 17
Wettin (Wettin-Löbejün) 26
Wien 4, 13, 34
Wohlau (Wolów) 28
Wörlitz 22
Zeitz 3, 24
Zepzig 17

Körperschaftsregister

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 13, 27, 35

Jesuiten (Societas Jesu) 28

Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria)
der Republik 20

Weimarische Armee 4, 28